Amtsblatt

der k. k.

Reichshaupt- und Residenzstadt Wien.

Erscheint jeden Dienstag und Freitag abends.

Nr. 24. Dienstag, den 24. März 1896. Jahrgang V.

Pränumerationspreise: Für Wien: ohne Zustellung ganzjährig 6 fl., halbjährig 3 fl. „ „ mit Zustellung ganzjährig 7 fl., halbjährig 3 fl. 50 kr. | Für die Provinz: ganzjährig 8 fl., halbjährig 4 fl.

Einzelnexemplare à 10 kr. im Redactionslocale im Rathhause.

Protokoll

über die Sitzung des mit Statthalterei-Erlass vom 30. Mai 1895, Z. 3475/Pr., eingesetzten **Beirathes** am **17. März 1896.**

Vorsitzender: Der zur einstweiligen Besorgung der Geschäfte der Reichshaupt- und Residenzstadt bestellte k. k. Bezirkshauptmann Dr. Hans v. Friebeis.

Anwesende: Brauneiß, Dr. Daum, Gräf, Dr. Kupka, Müller, Dr. Nechansky, Pursch, Rißaweg, Schneiderhan, Stiaßny, Strobach, Dr. Vogler, Wessely, Witzelsberger, Wurm.

Schriftführer: Magistrats-Concipist Dr. Bibl.

K. k. Bezirkshauptmann Dr. v. Friebeis eröffnet die Sitzung.

Referate:

1. (1829.) Zuschrift der k. k. Generaldirection der österr. Staatsbahnen vom 26. November 1895, Z. 169107, betreffend die Eindeckung der Theilstrecke von Kilometer 9·16 bis 9·42 der Wienthallinie der Wiener Stadtbahn.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Der k. k. Generaldirection Folgendes mitzutheilen: Die Gemeinde Wien erklärt sich damit einverstanden, dass die in der Theilstrecke von Kilometer 9·16 bis 9·42 projectierte Eindeckung der Wienthallinie der Wiener Stadtbahn vorläufig nur längs der an die Stelle der Leopoldsbrücke tretenden Wienflusseinwölbung ausgeführt werde, jedoch nur unter der Bedingung, dass sich die Stadtbahn-Unternehmung verpflichtet, den Rest dieser Eindeckung nach Maßgabe des Fortschrittes der Niveauregulierung in der Wienstraße über jeweiliges Verlangen der Gemeinde Wien, also eventuell auch stückweise, auf ihre Kosten herzustellen. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

2. (1844.) Zuschrift der k. k. Generaldirection der österr. Staatsbahnen vom 8. November 1895, Nr. 155467, womit die Pläne für die Anlage von Parapetmauern in der Strecke der Gürtellinie der Wiener Stadtbahn zwischen der Burggasse und der Herbststraße, dann zwischen dieser Straße und der Menzelgasse, sowie dem Plane a_3 über die Anordnung der Postamente und Parapetmauern bei dem Übergange von der Hochbahn in die Tiefbahn, dann der Eckpostamente bei der Überfahrtsbrücke über die Koppstraße übermittelt werden.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Den übermittelten Plänen (a und a_2) zuzustimmen, jedoch an die k. k. Generaldirection mit den im Bauamtsberichte angeregten Wünschen heranzutreten. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

3. (1848.) Zuschrift der k. k. Generaldirection der österr. Staatsbahnen vom 4. Februar 1896, Nr. 16772, betreffend die architektonische Ausgestaltung der Brücke zur Überführung der Herbststraße über die Bahn in Kilometer 3·67 der Gürtellinie der Wiener Stadtbahn.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Dem übermittelten Projecte zuzustimmen. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

4. (1858.) Zuschrift der k. k. Generaldirection der österr. Staatsbahnen vom 4. Februar 1896, Z. 13859, betreffend die Durchfahrt bei der Thaliastraße in Kilometer 4% der Gürtellinie der Wiener Stadtbahn.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Der von der k. k. Generaldirection der österr. Staatsbahnen projectierten, theilweise bis auf 4·83 m verringerten lichten Höhe bei der Durchfahrt für die Thaliastraße in Kilometer 4% der Gürtellinie der Wiener Stadtbahn unter der Bedingung zuzustimmen, dass die horizontale Constructions-Unterkante der Brücke nicht unter die Seehöhencote 202·70 m hinabreicht. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

5. (1869.) K. k. Bauleitung der Wiener Stadtbahn, Section C. W., legt das Project für die Anlage der Haltestelle „Ferdinandsbrücke" der Donaucanallinie der Wiener Stadtbahn vor.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung:

1. Genehmigung der Feststellung der Achse der neuen Ferdinandsbrücke nach der im vorgelegten Plane mit rother Farbe eingezeichneten Linie A B und Genehmigung der Breite der neuen Brücke mit 24 m;

2. principielle Genehmigung des von der k. k. Bauleitung der Wiener Stadtbahn, Section C. W., mit der Zuschrift vom 16. Jänner 1896, Nr. 42, anher übermittelten Projectes für die Anlage der Haltestelle „Ferdinandsbrücke" der Donaucanallinie der Wiener Stadtbahn.

Hiebei wird jedoch der Wunsch ausgesprochen, dass die den Brückeneingang symmetrisch flankierenden Aufnahmsgebäude noch weiter (circa 50 m statt 40 m) auseinander gerückt werden, und dass insbesondere die Tiefe dieser Gebäude auf das allernothwendigste Maß beschränkt werde, sowie dass überhaupt diese Gebäude mit dem Brückeneingange in eine architektonisch wirksame Verbindung gebracht werden. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

6. (1942.) Zuschrift der k. k. Generaldirection der österr. Staatsbahnen vom 16. September 1893, Nr. 105167, betreffend die Überbrückung der Westbahn zwischen der Johnstraße und der Schmelzbrücke.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Die Überreichung des vom Magistrate entworfenen Schreibens an den Eisenbahnminister, womit derselbe ersucht wird, die Ausführung der Überbrückung nach dem vom Stadtbauamte verfassten Projecte, dessen Kosten sich bedeutend billiger stellen als jene des von der k. k. Generaldirection übermittelten Projectes (60.000 bis 90.000 fl. gegen 120.000 bis 140.000 fl.), in neuerliche Erwägung zu ziehen, ferner die Höhe einer eventuellen Beitragsleistung bekanntzugeben, wird genehmigt.

7. (1871.) August Jaderny, provisorischer Unterlehrer, um Vergütung der Krankheits- und Leichenkosten für den am 3. December 1895 verstorbenen Franz Jaderny, definitiven Unterlehrer.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Bewilligung eines Betrages von 100 fl.

8. (1137.) Personal-Angelegenheit.

9. (1873.) Aufsetzung eines Stockwerkes auf das Schulhaus XII., Bischoffgasse 10.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung:

1. Das vom Magistrate vorgelegte Project um den Betrag von 45.000 fl. wird mit der Abänderung genehmigt, dass an Stelle der aufzulassenden Schulleiterwohnung weitere zwei Lehrzimmer einzurichten sind. Der Bau ist in den diesjährigen Hauptferien zu vollenden.

2. Die Trennung der Schulkinder nach Geschlechtern in diesem Schulhause hat in der Weise zu erfolgen, dass die links vom Hauseingange gelegenen Lehrräume für die Knaben, die rechts gelegenen Lehrzimmer für die Mädchen bestimmt werden.

3. Die Herstellungskosten sind auf den Reservefond zu überweisen.

4. Wegen des Schulschlusses mit Ende Juni und Schulbeginnes mit 1. October d. J. ist mit dem Wiener Bezirksschulrathe das Einvernehmen zu pflegen.

5. Auf den Bau einer neuen Schule nächst der Aßmayergasse (früher Rudolfsgasse) ist dermalen noch nicht einzugehen und sind die Ortsschulräthe des V. und XII. Bezirkes zu ersuchen, einvernehmlich die entsprechenden Zu- respective Ausschulungen vorzunehmen. (Punkte 2 bis 5 conform dem Magistrats-Antrage.)

10. (1711.) Lehrkörper der Schule III., Paulusgasse 9/11, um Anbringung eines Blitzableiters am Schulgebäude.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Ablehnung des Ansuchens. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

11. (300.) Vorsteher des XVI. Bezirkes, Ottakring, um Errichtung einer staatlichen Mittelschule im XVI. Bezirke und Ankauf von Bauplätzen hiezu.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung:

1. Die vorliegende Eingabe des Vorstehers des XVI. Bezirkes ist dem k. k. n.-ö. Landesschulrathe unter Befürwortung der Errichtung einer staatlichen Mittelschule im XVI. Bezirke zur Kenntnisnahme und thunlichster Würdigung zu unterbreiten.

2. Von der geschehenen Vorlage ist der Vorsteher des XVI. Bezirkes zu verständigen. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

12. (9937.) Centralverein zur Beköstigung armer Schulkinder um Schaffung von Speiselocalitäten in den städtischen Schulen. (Wird der Entscheidung des künftigen Gemeinderathes vorbehalten.)

13. (647.) Direction des städtischen Pädagogiums um Bewilligung einer weiteren jährlichen Zulage von 100 fl. an die aus den Lehrkräften der Übungsschulen für das städtische Pädagogium gewählten Methodiker und um Zuerkennung einer Pension an die Professoren am städtischen Pädagogium.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Abweisung. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

14. (9428.) Personal-Angelegenheit.

15. (1602.) Freiwillige Feuerwehr Ober-Meidling um Bewilligung einer erhöhten Subvention für den Feuerwehrdiener pro 1896.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Das Ansuchen um Erhöhung der Subvention wird abgelehnt und der genannten Feuerwehr pro 1896 eine Subvention im bisherigen Betrage von 360 fl. bewilligt. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

16. (1392.) Eingabe des Feuerwehr-Commandos, betreffend das Schneiden des Häckerlings für die Pferde der Feuerwehr und der Straßensäuberung.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Das Schneiden des Häckerlings ist auch für die Pferde der Feuerwehr durch den Schaffer der Stadtsäuberung gegen Beistellung einer ausgemusterten Dampfpumpe der Feuerwehr besorgen zu lassen. Zur Bedienung der Dampfpumpe aus dem Stande der dienstfreien Feuerwehrmannschaft ist ein Heizer und ein Maschinist zu verwenden und denselben für die jedesmalige Bedienung der Dampfpumpe zum Häckerlingschneiden unter Festsetzung einer höchstens zwölfmaligen Benützung der Dampfpumpe im Jahre eine Zulage von je 1 fl. zu gewähren. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

17. (1295.) Vorsteher des XI. Bezirkes um Errichtung einer Beetz'schen Bedürfnisanstalt am Enkplatze im XI. Bezirke.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Dem Wilh. Beetz die Aufstellung einer Bedürfnisanstalt mit unentgeltlich zu benützendem Pissoir, nach dem Muster der vorgelegten Zeichnung auf dem commissionell ausgemittelten und anlässlich der Bauverhandlung noch näher zu bestimmenden Platze am Enkplatze, wodurch der Genehmigung des zukünftigen Querprofiles dieses Platzes nicht vorgegriffen wird, in einem Abstande von 2 m von der Baulinie der Simmeringer Hauptstraße und im richtigen Niveau unter den Bedingungen des Vertrages vom 27. November 1888, Z. 100511, und des Nachtragsübereinkommens M.-Z. 148906/93, wobei insbesondere die Bestimmungen des § 3, lit. c, des Nachtragsübereinkommens

analoge Anwendung zu finden haben, zu übertragen und nach Fertigstellung der Anstalt das am Enkplatze befindliche hölzerne Pissoir zu cassieren. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

18. (1469.) Wilhelm Beetz um Verlängerung des Vertrages bezüglich der Errichtung von Bedürfnisanstalten.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Nach dem vom Magistrate vorgelegten Entwurfe wird der mit dem Gesuchsteller geschlossene Vertrag in der Weise erneuert, dass eine weitere Vertragsdauer von 25 Jahren stipuliert wird, nach welcher Zeit die Anstalten in das Eigenthum der Gemeinde Wien übergehen.

19. (3215, 4207, 4208.) Anerbieten des Wilhelm Beetz wegen Behandlung der öffentlichen Pissoirs in Wien nach seinem patentierten Systeme (Ölverschluss).

(Wird der Beschlussfassung des künftigen Gemeinderathes vorbehalten.)

(Schluss der Sitzung.)

Protokoll

über die Sitzung des mit Statthalterei-Erlass vom 30. Mai 1895, Z. 3475/Pr., eingesetzten **Beirathes** am **18. März 1896.**

Vorsitzender: Der zur einstweiligen Besorgung der Geschäfte der Reichshaupt- und Residenzstadt bestellte k. k. Bezirkshauptmann Dr. Hans v. Friebeis.

Anwesende: Brauneiß, Dr. Daum, Gräf, Dr. Kupka, Müller, Dr. Nechansky, Pursch t, Rißaweg, Schneiderhan, Stiaßny, Strobach, Dr. Vogler, Wessely, Witzelsberger, Wurm.

Schriftführer: Magistrats-Concipist H. Pfeiffer.

---

1. (1840.) Einlösung der Häuser Or.-Nr. 23 Dürergasse und Or.-Nr. 4 Hoher Steig, VI. Bezirk.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Die Gemeinde Wien erwirbt in Genehmigung des vorliegenden Offertes des Johann Klöpfer, die Realitäten Or.-Nr. 23 Dürergasse, Einl.-Z. 138, und Or.-Nr. 4 Hoher Steig, Einl.-Z. 36, VI. Bezirk, der Anna Karrer um den Preis von 27.000 fl. zu Straßenregulierungszwecken, wobei die Gemeinde die Vertragskosten und Übertragungsgebüren trägt und die auf den Realitäten intabulierten Satzposten auf Abschlag vom Kaufschillinge zur Zahlung übernimmt.

Den in den obgenannten Häusern wohnhaften Parteien ist im Mai pro Augusttermin 1896 zu kündigen, worauf sofort an die Demolierung der Baulichkeiten zu schreiten ist. Die Demolierungsarbeiten sind im Wege einer beschränkten Offertverhandlung zu vergeben. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

2. (1432 bis 1450, 1531 bis 1549, 1638 bis 1656, 1958.) Verificierung der am 27. Februar, 2. und 5. März 1896 vollzogenen Wahlen aus dem 3., 2. und 1. Wahlkörper in den Gemeinderath und der Ergänzungswahlen für die Bezirksausschüsse des VIII. Bezirkes (2. und 3. Wahlkörper), dann in sämmtlichen Wahlkörpern des XIV. und XVI. Bezirkes.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Sämmtliche vorgenommenen Wahlen werden anerkannt und der gegen die Wahl des Eduard Hauke für den 2. Wahlkörper des XVI. Bezirkes erhobene Protest zurückgewiesen.

Wahlen der Gemeinderäthe:

Bezirk	3. Wahlkörper mit der Functionsdauer bis 1902	Anzahl der Wahlberechtigten	Anzahl der erschienenen Wähler und giltigen Stimmen	Anzahl der giltigen Stimmen für den Gewählten
I.	**Costenoble** Karl, Bildhauer und Hausbesitzer, IV., Heugasse 42	2172	1944 / 1937	1072
	Porzer Josef, Dr., Hof- und Gerichtsadvocat, I., Schottenbastei 1			1068
	Wiesinger Albert, Dr. der Theologie, Dechant und Pfarrer zu St. Peter, I., Petersplatz 9			1068
	Bündsdorf Josef, Architekt, Baumeister und Hausbesitzer, I., Weihburggasse 3			1066
	Neumayer Josef, Dr., Hof- und Gerichtsadvocat, I., Kleeblattgasse 13			1065
	Fiedler Franz Johann, Gemischtwaren-Verschleißer, III., Oetzeltgasse 3			1063
	Swoboda Franz, Schuhmacher, I., Annagasse 6			1054
II.	**Müller** Lorenz, Bürger und Bäcker, II., Brigittagasse 5	7308	6456 / 6444	3319
	Oppenberger Wenzel, Mehlagent, II., Leopoldsgasse 36			3284
	Hütter Georg, Fleischhauer, II., Pappenheimgasse 56			3283
	Kubik Wenzel, Kleidermacher, II., Taborstraße 40			3273
III.	**Lueger** Karl, Dr., Hof- und Gerichtsadvocat, V., Wienstraße 57	4648	3594 / 3579	2891
	Hörmann Karl, Bürger, Baumeister und Hausbesitzer, III., Kleingasse 26			2824
	Schneeweiß Martin, Gemischtwarenhändler und Hausbesitzer, III., Sechskrügelgasse 4			2819
IV.	**Bärtl** Josef jun., Handschuhmacher, IV., Floragasse 7	2787	2222 / 2210	1736
	Reichert Josef, Zuckerbäcker und Hausbesitzer, IV., Waaggasse 19			1718
	Tischler Josef, Bürger und Schlosser, IV., Margarethenstraße 26			1716
V.	**Strobach** Josef, Lehrmittelhändler und Hausbesitzer, V., Schloßgasse 26	4126	3097 / 3083	2588
	Becker Gustav, Gelbgießer und Hausbesitzer, V., Michalowitzgasse 5			2573
VI.	**Polzhofer** Rudolf, Brantweinschenker, VI., Hofmühlgasse 25	3527	2534 / 2530	1941
	Wessely Vincenz, Bürger und Gemischtwaren-Verschleißer, VI., Fillgradergasse 5			1916
VII.	**Weitmann** Andreas, Bürger, Messerschmied und Hausbesitzer, VII., Lerchenfelderstraße 145	4247	3235 / 3221	2539
	Stehlig Karl, Bürger und Hausbesitzer, VII., Lerchenfelderstraße 33			2537
	Gregorig Josef, Pfaidler, VII., Mariahilferstraße 22/24			2524

Bezirk	3. Wahlkörper mit der Functionsdauer bis 1902	Anzahl der Wahlberechtigten	Anzahl der erschienenen Wähler und giltigen Stimmen	Anzahl der giltigen Stimmen für den Gewählten
VIII.	**Kupka** Augustin, Dr., Hof- und Gerichts-Advocat, VIII., Lederergasse 3	2457	1837 / 1820	1488
	Hawraneк Josef Anton, Bürger und Hausbesitzer, VIII., Piaristengasse 25			1463
IX.	**Dürbek** Johann, Thierarzt, Hufschmied, Bürger und Hausbesitzer, IX., Nussdorferstraße 45	3619	2827 / 2817	1865
	Schuh Johann Karl, Hausbesitzer, IX., Währingerstraße 68			1860
	Latschka Adam, Cooperator, IX., Maximilianplatz 8			1856
X.	**Sauerborn** Johann, Bürger und Hausbesitzer X., Erlachgasse 29	2318	1717 / 1701	1333
	Schrabauer Leopold, Lohnwagenbesitzer, X., Muhrengasse 20			1308
XI.	**Fickeys** Johann, Gemischtwaren-Verschleißer, XI., Simmeringer Hauptstraße 67 . . .	990	654 / 650	619
XII.	**Büsch** Karl Friedrich, Bürger und Eisenwarenhändler, XII., Meidling-Schönbrunnerstraße 60	2214	1719 / 1717	1525
	Dobeš Josef Alexander, Hausbesitzer, XII., Aßmayergasse 7			1524
XIII.	**Bauer** Josef, Hausbesitzer, XIII., Weiglgasse 4	1794	1359 / 1352	1186
XIV.	**Brauneiß** Leopold, Bürger, Kaufmann und Hausbesitzer, XIV., Märzstraße 47 . . .	2075	1703 / 1701	1478
	Schlögl Josef, Bürger, Gastwirt und Hausbesitzer, XIV., Sechshauserstraße 7 . . .			1478
XV.	**Baumgartner** Karl Friedrich, Schuhmacher- und Schneiderzugehörhändler, XV., Schönbrunnerstraße 17	1802	1442 / 1436	1246
	Proschek Ludwig, Goldarbeiter, Uhrmacher u. Hausbesitzer, XV., Mariahilfergürtel 21 .			1242
XVI.	**Gräf** Ferdinand, Gastwirt und Hausbesitzer, XVI., Ottakringerstraße 205	3829	2627 / 2622	2247
	Hipp Johann, Maschinenfabrikant und Hausbesitzer, XVI., Thaliastraße 18			2240
XVII.	**Grünbeck** Sebastian, Weinschenker, Bürger und Hausbesitzer, XVII., Hernalser Hauptstraße 68	2717	2202 / 2195	1859
	Eigner Franz, Baumeister und Hausbesitzer, XVII., Hormayrgasse 29			1833
XVIII.	**Geyer** Franz, Fleischselcher und Hausbesitzer, XVIII., Antonigasse 40	2728	2108 / 2097	1819
	Krenn Roderich, Dr. der Medicin, XVIII., Schulgasse 2			1818
XIX.	**Steiner** Leopold, Maler, XIX., Billrothstraße 77	1324	1002 / 996	813

Bezirk	2. Wahlkörper mit der Functionsdauer bis 1900	Anzahl der Wahlberechtigten	Anzahl der erschienenen Wähler und giltigen Stimmen	Anzahl der giltigen Stimmen für den Gewählten
I.	**Rechansky** August, Dr., Hof- und Gerichtsadvocat, I., Stoß-im-Himmel 3	2715	1981 / 1960	1380
	Hebra Hans, Ritt. v., Dr. der Medicin und Chirurgie, I., Lothringerstraße 5			1370
	Richter Albert, Dr., Hof- und Gerichtsadvocat, I., Bräunerstraße 5			1367
	Wrabetz Karl, Anwalt der deutschen Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften in Österreich, I., Tuchlauben 18			1362
	Einsle Anton, Antiquar-Buchhändler, I., Sonnenfelsgasse 21			1354
	Mittler Alfred, Dr., Hof- und Gerichtsadvocat, I., Kolowratring 9			1330
	Lang Ludwig, Fabriksbesitzer, I., Gonzagagasse 21			1320
II.	**Müller** Karl Johann, Bürger und Hausbesitzer, II., Circusgasse 35	2586	2080 / 2069	1201
	Mayer Karl Moriz, Hausbesitzer, II., Negerlegasse 10			1188
	Helbig Karl, Bürger und Sodawasser-Erzeuger, II., Ferdinandsstraße 31			1180
	Goldmann Richard, Dr., Hof- und Gerichtsadvocat, II., Obere Donaustraße 77 . .			1156
III.	**Mayreder** Rudolf, Dr. der Rechte, Ingenieur, III., Löwengasse 43	3822	2861 / 2835	1655
	Kreisel Franz, Buchdruckerei- und Lithographie-Inhaber, III., Beatrixgasse 14 .			1642
	Oberzeller Rudolf, Thierarzt und Hausbesitzer, III., Löwengasse 43			1633
IV.	**Bacher** Paul v. **Theinburg,** Schriftsteller, IV., Antonburggasse 4	2271	1833 / 1804	993
	Wähner Theodor, Dr., Herausgeber der „Deutschen Zeitung", IV., Wohllebengasse 18			974
	Kraft Karl, Dr., Hof- und Gerichtsadvocat, IV, Hauptstraße 47			969
V.	**Hallmann** Karl, Hausbesitzer, V., Hundsthurmerstraße 94	1116	941 / 927	598
	Sturm Gregor, Expeditor der Südbahn i. P., V., Bacherplatz 5			597
VI.	**Pommer** Josef, Dr. der Philosophie und k. k. Ober-Gymnasial-Professor, V., Pilgramgasse 10	1305	1029 / 1022	571
	Deutschmann Robert, Dr., Hof- und Gerichtsadvocat, IV., Kettenbrückengasse 18			569
VII.	**Gruber** Michael, Dr., Hof- und Gerichtsadvocat, VII., Myrthengasse 5	1780	1405 / 1387	832
	Manner Lorenz, Bürgerschullehrer, XVI., Lerchenfeldergürtel 24			827
	Pichler Johann, Bürger, Hutmacher und Hausbesitzer, VII., Stuckgasse 8			812

Bezirk	2. Wahlkörper mit der Functionsdauer bis 1900	Anzahl der Wahlberechtigten	erschienenen Wähler und giltigen Stimmen	giltige Stimmen für den Gewählten
VIII.	**Schlesinger** Josef, k. k. Professor, VIII., Fuhrmannsgasse 15	1651	1189 / 1181	692
	Höfflinger Max, Dr., Hof- und Gerichts-Advocat, VIII., Josefsgasse 1			686
IX.	**Klotzberg** Emerich, Dr. der Medicin, IX., Alserbachstraße 17	2440	1926 / 1910	1005
	Gesselbauer Otto, Dr., k. k. Notar, IX., Währingerstraße 18			992
	Kaiser Karl, Bürger und Hausbesitzer, IX., Nussdorferstraße 3			983
X.	**Vollak** Eduard, Oberlehrer und Hausbesitzer, X., Himbergerstraße 30	566	486 / 482	301
	Wieder Max, Bürger, Seifensieder und Hausbesitzer, X., Waldgasse 21			301
XI.	**Braun** Heinrich, Hausbesitzer, XI., Simmeringer Hauptstraße 9	202	177 / 173	116
XII.	**Götz** Josef, Kaffeesieder und Hausbesitzer, XII., Meidling-Schönbrunnerstraße 56 .	664	564 / 545	370
	Platter Hugo, k. k. Postcassa-Controlor i. P., XV., Felberstraße 22			363
XIII.	**Kraba** Felix, Beamter der I. österr. Sparcassa i. P. und Fabrikant, XIII., Auhofstraße 55	890	726 / 717	414
XIV.	**Schwarzmayer** Ludwig, Eierhändler und Hausbesitzer, XIV., Rustengasse 4 . . .	482	435 / 419	281
	Seichert Josef, Baumeister und Hausbesitzer, XIV., Märzstraße 80			281
XV.	**Schreiner** Karl, Ziergärtner und Hausbesitzer, XV., Schönbrunnerstraße 19	591	505 / 499	322
	Tomanek Paul, Volksschullehrer, XV., Neubaugürtel 26			322
XVI.	**Migl** Josef, Bürgerschullehrer, XVI., Speckbachergasse 13	842	661 / 655	488
	Hauke Eduard, k. k. Landwehrmajor i. R., XVI., Wichtelgasse 36			477
XVII.	**Leitner** Josef, Gemischtwaren-Verschleißer, XVII., Rosensteingasse 47	999	762 / 755	570
	Rauscher Ferdinand Emil, Bürgerschullehrer, XVII., Jörgerstraße 30			567
XVIII.	**Rader** Julius, Dr. der Medicin, XVIII., Gentzgasse 118	2155	1507 / 1490	1050
	Tomola Leopold, Bürgerschullehrer, XVIII., Kreutzgasse 77			1038
XIX.	**Fochler** Karl, Dr. der Rechte, Concipient und Vertheidiger in Strafsachen, XVIII., Hans Sachsgasse 24	688	567 / 560	295

Bezirk	1. Wahlkörper mit der Functionsdauer bis 1898	Anzahl der Wahlberechtigten	erschienenen Wähler und giltigen Stimmen	giltigen Stimmen für den Gewählten
I.	**Engerth** Karl, Freiherr v., Ingenieur und Oberinspector der Staatsbahn, XIX., Prinz Eugenstraße 17	1336	830 / 826	716
	Winker Josef Karl, Kurzwarenhändler und Hausbesitzer, I., Seitenstettengasse 5 .			714
	Weißwasser Hermann, Magister der Pharmacie, I., Bartensteingasse 13			713
	Wurm Alois, k. k. Baurath, Architekt und Hausbesitzer, I., Tegetthoffstraße 3 . . .			713
	Goldschmidt Theodor, Ritt. v., k. k. Baurath und Civil-Ingenieur, I., Opernring 6 .			709
	Herold Alfons, Hotelier, I., Franz Josefs-quai 19			705
	Matzenauer Josef, Bürger und Landtags-Abgeordneter, I., Spiegelgasse 9 . . .			705
II.	**Stiaßny** Wilhelm, k. k. Baurath und Bürger, I., Rathhausstraße 13	439	346 / 345	266
	Seiler Leopold, Hotelier und Hausbesitzer, II., Asperngasse 4/6			265
	Tagleicht Karl, k. u. k. Hof-Schlosser, Bürger und Hausbesitzer, II, Mathildenplatz 7 .			265
	Stern Alfred, Dr., Hof- und Gerichts-advocat und Hausbesitzer, II., Untere Donaustraße 27			259
III.	**Grübl** Raimund, Dr., Hof- und Gerichts-advocat, I., Freisingergasse 6	530	397 / 395	250
	Matthies Heinrich, Bürger, Spengler und Installateur, III., Obere Weißgärberstraße 14			232
	Wlassack Alfred, Fabriksgesellschafter und Gas- und Wasserinstallateur, III., Geusaugasse 5			225
IV.	**Billing** Heinrich, Edl. v. **Gemmen**, Dr. der Rechte und Bürger, IV., Hauptstraße 40 .	453	336 / 334	220
	Poschacher Johann, Edler v. **Arelshöh**, k. k. Hofrath, Generaldirections-Rath der Staatsbahnen i. P. und Hausbesitzer, IV., Karolinenplatz 1			219
	Gauguſch Anton, Bäcker und Hausbesitzer, IV., Margarethenstraße 47			210
V.	**Gaiser** Karl Emil, Clavierbestandtheil-Fabrikant und Hausbesitzer, V., Schlossgasse 13	200	186 / 185	93
	Schönbichler Karl, Baumeister und Hausbesitzer, V., Wienstraße 77			93
VI.	**Schlechter** Josef Dominik, Buchbinder und Hausbesitzer, VI., Gumpendorferstraße 109	407	342 / 341	205
	Ahl Eduard, Dr., Hof- und Gerichtsadvocat, I., Babenbergerstraße 9			203
VII.	**Vogler** Ludwig, Dr., Hof- und Gerichts-advocat, VII., Westbahnstraße 6 A . . .	483	391 / 390	204
	Lehofer Karl, Hausbesitzer, VII., Mariahilferstraße 8			196
	Taubler Ferdinand, Bürger, Seidenzeug-fabrikant und Hausbesitzer, VII., Kaiserstraße 23			196

Bezirk	1. Wahlkörper mit der Functionsdauer bis 1898	Anzahl der Wahlberechtigten	Anzahl der erschienenen Wähler und giltigen Stimmen	Anzahl der giltigen Stimmen für den Gewählten
VIII.	**Neumann** Franz, Ritt. v., k. k. Baurath, Architekt, Bürger und Hausbesitzer, VIII., Piaristengasse 13	295	231/231	146
	Haßfurther Martin Ludwig, Bürger und Hausbesitzer, VIII., Piaristengasse 34 . .			129
IX.	**Allmeder** Friedrich, Bürger, Bauholzhändler und Hausbesitzer, IX., Nussdorferstr. 86	450	327/327	266
	Zisserer Donat, Bürger, Baumeister und Hausbesitzer, IX., Maximilianplatz 6 . .			264
	Brunner Lucian, Metallwarenfabrikant und Hausbesitzer, XIX., Billrothstraße 26 . .			262
X.	**Rißaweg** Josef, Hausbesitzer, X., Erlachgasse 9	117	108/106	66
	Becker Franz Josef, Hausbesitzer, X., Humboldtplatz 11			59
XI.	**Fischer** Franz, Fleischhauer und Hausbesitzer, XI., Simmeringer Hauptstr. 62	43	36/36	25
XII.	**Geßmann** Albert, Dr. der Philosophie, Scriptor der k. k. Universitäts-Bibliothek und Hausbesitzer, VII., Lerchenfelderstr. 33	100	91/91	67
	Schedifka Wilhelm, Tischler und Hausbesitzer, XII., Arndtstraße 39			61
XIII.	**Zatzka** Ludwig, Baumeister und Hausbesitzer, XIII., Breitenseerstraße 6 . . .	117	107/107	62
XIV.	**Rosam** Karl, Fleischselcher und Hausbesitzer, XIV., Kürnbergergasse 3	114	111/110	61
	Sigmeth Julius, Bürger, Gemischtwarenhändler und Hausbesitzer, XIV., Sechshauserstraße 9			59
XV.	**Schleidt** Philipp, Hausbesitzer, XV., Schönbrunnerstraße 33	130	120/120	66
	Wimberger Karl, Hotelier und Hausbesitzer, XV., Neubaugürtel 36			66
XVI.	**Maresch** Franz, Bürger, Gold- und Silberarbeiter und Hausbesitzer, XVI., Neulerchenfelderstraße 74	125	115/114	84
	Stastnik Josef, Hausbesitzer, XVI., Neulerchenfelderstraße 7			83
XVII.	**Grünbeck** Josef, Architekt, Baumeister und Hausbesitzer, XVII., Calvarienberggasse 15	149	123/118	113
	Purscht Alexander, Hausbesitzer, XVII., Beheimgasse 51			111
XVIII.	**Obrist** Josef jun., Gastwirt und Hausbesitzer, XVIII., Schulgasse 36	140	119/119	65
	Bock Josef, Bäcker und Hausbesitzer, XVIII., Kutschkergasse 26			61
XIX.	**Reisch** Theodor, Dr., Hof- und Gerichtsadvocat, XIX., Billrothstraße 42 . . .	124	98/95	65

Wahlen der Bezirksausschüsse:

Wahlkörper	VIII. Bezirk mit der Functionsdauer bis 1897	Anzahl der Wahlberechtigten	Anzahl der erschienenen Wähler und giltigen Stimmen	Anzahl der giltigen Stimmen für den Gewählten
I.	**Raab** Franz, Dr., k. k. Gymnasial-Professor, VIII., Langegasse 44	1651	1165/1148	672
	Balacs Elias, Bürgerschullehrer, VIII., Lederergasse 20			657
	Schneeweiß Josef, Gemischtwarenhändler, VIII., Josefstädterstraße 26			649
II.	**Berganer** Johann, Gelbgießer, VIII., Florianigasse 14	2457	1809/1772	1456
	Graf Anton, Tapezierer, VIII., Schmidgasse 11			1440
	XIV. Bezirk mit der Functionsdauer bis 1897			
I.	**Stix** Gottfried, Gastwirt und Hausbesitzer, XIV., Reindorfgasse 3	114	111	67
	Schulz Adolf, Hausbesitzer, XIV., Schönbrunnerstraße 50			61
II.	**Kunz** Eduard, Sattler und Hausbesitzer, XIV., Ullmannstraße 56	482	435/416	270
III.	**Barta** Ludwig, Bürger, Holzroleaux-Erzeuger und Hausbesitzer, XIV., Stiegergasse 11	2075	1685/1672	1454
	Köck Franz, Drechsler und Hausbesitzer, XIV., Stättermayergasse 5			1441
	XVI. Bezirk mit der Functionsdauer bis 1900			
I.	**Tomschik** Wenzel, Hausbesitzer, XVI., Neulerchenfelderstraße 94	125	112/108	82
II.	**Plant** Alois, Wund- und Geburtsarzt und Hausbesitzer, XVI., Kirchstetterngasse 43 .	842	651/634	482
	Söllner Georg, Bäcker und Hausbesitzer, XVI., Abelegasse 27			475
III.	**Ramharter** Josef, Bürger, Drechsler und Hausbesitzer, XVI., Rückertgasse 9 . . .	3829	2592/2557	2214
	Wolfram Johann, Gastwirt, XVI., Hofferplatz 7			2200

3. (1365.) Einführung des Checkverkehres beim Steuereinhebungsgeschäfte.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Der Magistratsbericht wird genehmigend zur Kenntnis genommen, beziehungsweise die beim k. k. Finanzministerium abgegebene Zustimmungserklärung mit den daran geknüpften Bedingungen ratihabiert. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

4. (1976.) Verleihung von 36 Stellen als städtische Ärzte für Armenbehandlung und Todtenbeschau.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Die ausgeschriebenen 36 städtischen Ärztestellen (X. Rang-

classe, 2. Kategorie) für Armenbehandlung und Todtenbeschau werden bei Einreihung der Bewerber nach Maßgabe der Dauer ihrer gemeindeärztlichen Dienstzeit, beziehungsweise bei solchen Bewerbern, welche noch keinen solchen Dienst versehen haben, nach ihrer Qualification an nachstehende Bewerber verliehen:

Baumgartner Josef, Kopetzky Franz, Weigert Johann, Dr. Müller Karl, Dr. Ehrenhaft Leopold, Dr. Weiß Bela, Dr. Schoßberger Siegmund, Dr. Bernheim Friedrich, Dr. Schweng Adolf, Dr. Weiß Leo, Dr. Vojczik Anton, Dr. Deutsch Leo, Dr. Lupini Daniel, Dr. Popa Alexander, Dr. Geisler Linus, Dr. Eisler Bernhard, Dr. Friedmann Peter, Dr. Diem Karl, Dr. Kronfeld Adolf, Dr. Kästenbaum Hermann, Dr. Jessner Josef, Dr. Engelsmann Samuel, Dr. Bauer Ignaz, Dr. Pohl Ludwig, Dr. Pataki Moriz, Dr. Jahn Rudolf, Dr. Schick Siegmund, Dr. Theler Hugo, Dr. Hamperl Franz, Dr. Hofbauer Raimund, Dr. Hirschfeld Karl Ludwig, Dr. Gruß Adolf, Dr. Kienast Victor, Dr. Friedl Eduard, Dr. Kaspare Theodor, Dr. Heindl Josef.

Die Nachsicht des Alters, der Spitaldienstzeit und des Doctorgrades wird ertheilt an:

Weigert Johann, Kopetzky Franz, Baumgartner Josef.

Die Nachsicht des Alters und der Spitaldienstzeit wird ertheilt an:

Dr. Gruß Adolf, Dr. Friedmann Peter, Dr. Eisler Bernhard, Dr. Weiß Bela, Dr. Schoßberger Siegmund, Dr. Schweng Adolf, Dr. Müller Karl, Dr. Weiß Leo, Dr. Bauer Ignaz, Dr. Ehrenhaft Leopold.

Die Altersnachsicht wird ertheilt an:

Dr. Deutsch Leo, Dr. Geisler Linus, Dr. Benkheim Friedrich.

Die Nachsicht der Spitaldienstzeit wird ertheilt an:

Dr. Engelsmann Samuel, Dr. Hirschfeld Karl Ludwig, Dr. Theler Hubert, Dr. Lupini Daniel, Dr. Popa Alexander, Dr. Pataki Moriz, Dr. Pohl Ludwig, Dr. Diem Karl.

3. Den neu ernannten städtischen Ärzten wird, ohne Rücksicht auf ihre bei der Gemeinde bisher vollstreckte Dienstzeit, der Jahresgehalt per 900 fl. und das Quartiergeld per 400 fl. (Rangclasse X, 2. Kategorie) vom Tage der Ernennung, respective des Amtsantrittes angewiesen.

4. Der bisherige provisorische städtische Arzt Dr. Gidaly Anton, XII. Bezirk (Altmannsdorf und Hetzendorf), dann die beiden supplierenden Ärzte Dr. Forchner Wilhelm, XIII. Bezirk, Breitensee, und Dr. Streicher Samuel (in Penzing) werden, und zwar letztere zwei mit dem bisherigen Supplierungshonorar per je 600 fl., ersterer unter Erhöhung der bisherigen Remuneration von 400 fl. auf 600 fl., bis zur Entscheidung über die eventuelle Vermehrung der städtischen Ärztestellen für Armenbehandlung und Todtenbeschau in ihren dermaligen Stellungen belassen.

5. (1509.) Übernahme der Wäschereinigung in der Versorgungsanstalt zu Ybbs in die eigene Regie.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Der Vertrag zwischen der Verwaltung und den Eheleuten Brandmayer wird dreimonatlich gekündigt, die Durchführung der Wäschereinigung in eigene Regie für die Versorgungsanstalt in Ybbs principiell genehmigt und die Verwaltung der genannten Anstalt ermächtigt, wegen Durchführung derselben weitere detaillierte Anträge zu stellen. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

6. (1262.) Armeninstitut des VII. Bezirkes um Bewilligung zur Anfertigung von Abzeichen für die Armenräthe.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Genehmigung des Ansuchens unter den vom Magistrate formulierten Modalitäten.

7. (1454.) Aufnahme eines zweiten Hausdieners für die städtische Versorgungsanstalt am Alserbach.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Für die Versorgungsanstalt am Alserbach im IX. Bezirke wird die Aufnahme eines zweiten auswärtigen Hausdieners mit dem Bezuge von monatlich 30 fl., Montur und Bequartierung im Anstaltsgebäude bewilligt.

8. Gesuche um Aufnahme in den Gemeindeverband.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung:

Verleihung der Zuständigkeit an:

(1467.) Rossum Ludwig, Bäckergehilfe;
Hartner Alois, Gastwirt;
Znorowsky Eduard, Schlossergehilfe;
Löwit Markus, Buchhalter;
Čuřik Anton, Webergehilfe;
Mrazek Wenzel, Schuhmacher;
Maček Wenzel, Webergehilfe;
Berger Berthold, Eisenbahnbediensteter;
Pitisch Karl, Kohlenarbeiter;
Drbal Franz, Stadtträger;
Lukes Franz, Schneidermeister;
Schimann Jakob, Geschäftsdiener;
Nekovařik Wenzel, Gemischtwaren-Verschleißer;
Jerabek Wenzel, Geschäftsdiener;
Nedl Ignaz, Webergehilfe;
Fiedler Franz, Hausbesorger und Geschäftsdiener;
Stibritz Anton, Einspänner-Eigenthümer;
Kleber Ferdinand, Bäckergehilfe;
Přibril Mauritz, Bäckergehilfe;
Krasnicky Josef, Schneidermeister;
Dvořak Johann, Tischlermeister;
Englthaler Anton, Lederzurichter;
Hawlin Wenzel, Tischlermeister;
Hofbauer Josef, Presser in der Presshefefabrik;
Stastny Josef, Adjunct der k. k. Staatsbahnen (XIV. Bezirk).
(1506.) Kreihanzl Karl, Einspännerkutscher;
Nowak Zdenko Karl, Fleischselchermeister;
Schuster Franz, Färbergehilfe;
Teufl Johann, Stellwagenkutscher;
Libisch Anton, Schneidermeister;
Libisch Josef, Schneidermeister;
Leitner Karl, Schneidermeister;
Machala Alois, Bäckergehilfe und Gemischtwaren-Verschleißer;
Zellhofer Karl, Handelsagent (XV. Bezirk).
(874.) Hodetz Gustav, Schlossermeister;
Mann Aloisia, Wirtschafterin;
Chlupac Rosina, Hausnäherin;
Lachout Vincenz, Geschäftsführer;
Kaspar Julius, Geschäftsdiener;
Maly Anton, Schlossergehilfe;
Berotka Heinrich, Tischlergehilfe;

Hanke Josef, Hausbesorger;
Kolarzik Josef, Expeditor der Neuen Wiener Tramway.
Losse Adolf, Hilfsarbeiter (XVI. Bezirk).
(760.) Plačar Franz, Mechaniker;
Strobl Martin, Wäsche- und Feinputzerei-Inhaber;
Putz Josef hilft im Geschäfte seiner Gattin (Brantweingeschäft);
Dirschmid August, Hilfsarbeiter;
Rampouch Ludwig, Musikinstrumentenmachergewerbe;
Eichinger Franz, Cafétier;
Traxler Anton, Kutscher;
Dvoracek Anton, Hausdiener;
Baar Rudolf, Selchwaren-Verschleiß;
Uhlig Franz, Bildhauergehilfe (XVI. Bezirk).
(607.) Pinsa Johanna, Stahlschleifergewerbs-Inhaberin;
Mlicko Franz, Geschäftsführer;
Edlinger Johann, Gemischtwaren-Verschleißer;
Felix Anna, Einwäscherin;
Wegscheider Josef, Milchmeier und Hausbesitzer;
Fidrant Wenzel, Schuhmachermeister;
Wařeka Karl, Drechslermeister;
Baumgartner Franz, Gemischtwaren-Verschleißer;
(191.) Fehr Michael, Verschleißer;
Metzker Johann, Huf- und Wagenschmied;
Liemann Andreas, k. k. Postamtsdiener;
Kapucian Franz, Schlossermeister;
Juranek Anton, Zinngießergehilfe;
(1662.) Pfandler Anton, Einspänner-Eigenthümer;
Dedek Johann, Tischlergehilfe;
Ziegler Johann, Bäckermeister;
Pitsch Wenzel, Privatier und Hausbesitzer;
Franek Wenzel, Schuhmachergehilfe;
Rudolf Karl, Drechslergehilfe;
Zeh Josef, Kutscher;
(1116.) Hauke Johann, Schuhmachergehilfe;
Lang Johann, Hausdiener;
Klement Josef, Bandmachergehilfe;
(1115.) Zabka Margaretha, Hilfsarbeiterin;
Klima Julius, photographischer Gehilfe;
Schön Josef, Gemischtwaren-Verschleißer;
Suschil Karl, Gemischtwaren-Verschleißer;
Sobotka Franz Josef, Nadlergehilfe;
Weitz Josef, Eisendrehergehilfe;
Dunkl Ferdinand, Victualienhändler;
Sporer Josef, Biersieder;
Stavianik Anton, Uhrmachermeister;
Raub Peter, Laternenanzünder;
Leisentritt Georg, Drechslergehilfe;
(1405.) Machan Josef, Hausbesorger und Hilfsarbeiter;
Pospischill Michael, Commis;
Prinner Franz, Fleischhauermeister;
Stukhard Jakob, Zeugschmiedmeister;
Kucera Josef, Schuhmachermeister;
Skrabal Franz, Tischlergehilfe;
Binder Ferdinand, Maschinenschlosser;
Troch Philipp, Bierführer;
Hirschmann Julius, Expeditsgehilfe des k. k. Postsparcassenamtes;
Wolf Johann, Bronzearbeiter;
Schiller Lambert, Schmiedgehilfe;
(1215.) Heinrath Eduard, Bäckergehilfe;
Öller Karoline, Hausnäherin;
Papelák Anton, Schuhmachergehilfe und Sonn- und Regenschirm-Verschleißer;
Schubert Johann, Kürschnermeister;
Spreitzer Johann, Gemischtwaren-Verschleißer;
Helebrand Anton, Schmiedmeister;
Trnka Johann, Milch- und Gebäck-Verschleiß;
Wagner Marie, Küchengehilfin;
Schütze Johann, Maschinist;
Zorn Anton, Tischlergehilfe;
Havlik Franz, Hilfsarbeiter und Hausbesorger;
Latzin Josef, Tischlermeister und Hauseigenthümer;
Lieber Rudolf, Holz- und Kohlenhändler;
Randa Josef, Lederzurichter (XVI. Bezirk).
(285.) Mopils Franz, Schuhmachermeister;
Fabian Severin, Schneidermeister;
Emsenhuber Theresia, Pensionistin;
Ebner Josef, k. k. Sicherheitswachmann;
Zwettler Alexander Bäcker;
König Karl, Raffineur;
Hanzal Thomas, Schlossermeister;
Berger Anton, Schuhmachermeister;
Krska Johann, Commissionär;
Krysta Josef, Tischlermeister;
Wöhrer Martin, Mechaniker;
Katzler Theresia, Weißnäherin;
Lotter Franz, Hausbesorger;
Zeidler Karl, Silberarbeiter;
Ruzicka Franz, Einspännerkutscher;
Graßl Wenzel, Hausbesorger;
Mairinger Franz, Bäckergehilfe;
Schediwy Johann, Steinbrucharbeiter;
Eiselt Emil, k. k. Sicherheitswachmann;
(9809.) Nowotny Bertha, Bedienerin;
Heinz Franz, Geschäftsführer;
Alexa Josef, Wagnergehilfe;
Ortner Leopold, Werkführer;
Kobliha Karl, Schneidermeister;
Futschek Theodor, Marqueur;
Hauser Josef, Damenschneider;
Schwarzl Alois, Magazineur;
Nowak Josef, Schneidermeister;
Ledl Jakob, Schaffer;
Pekarek Josef, Hausierer;
Nzešak Franz, Schlossermeister;
Hanzl Otto, Maschinenschlossergehilfe;
Gabauer Matthias, Taglöhner;
Strnad Josef, Wagnermeister;
Stepanek Johann, Tischlermeister;
Mayer Ignaz, Taglöhner;
Vater Josef, Vermischtwarenhändler;
Scharm Ferdinand, Stadtträger;
Polack Josef, Tischlergehilfe;
Hofinger Franz, Geschäftsdiener;
Panholzer Friedrich, Zahlkellner;
Hrdlicka Methold, Schuhmachermeister;
Starnberg Johann, Stellwagenkutscher;

(1313.) Stanek Anton, Fragner;
Multerer Wendelin, Maurergehilfe;
Keclik Nikolaus, Kunstschlossergewerbe;
Jokisch Johann, Schuhmachergehilfe;
Kaspar Fabian, Geschäftsdiener;
Hradil Anton, Schlossergehilfe;
Hönig Josef, Tischlermeister;
Horak Georg, Schuhmachermeister;
Gepp Karl, Tischlermeister;
Gaber Josef, Bäckergehilfe;
Smolin Josef, Zuschneider;
Zwiener Josef, Spenglermeister;
Holub Anton, Schneidergehilfe;
Plechata Katharina, Wäscherin;
Frisch Johann, Façadenputzer;
Faul Josefa, Schuhstepperin;
Hanke Johann, Partieführer;
Mühlböck Katharina, Hausbesorgerin;
Dusek Johann, Schneidermeister;
Dvoraček Marie, Sesselflechterin;
Strobel Eleonora, Haushälterin;
Kuntner Anton, Straßenkehrer;
Till Johann, Anstreichergehilfe;
Schlemm Michael, Lackierergehilfe;
Pfaller Leopold, Gärtnergehilfe (XVII. Bezirk).
(10115.) Kadrmas Josef, Schneider;
Dvořak Josef, Tischlergehilfe;
Smahel Josef, Schuhmacher (unter Abweisung des Ansuchens um Nachsicht der Aufenthaltsunterbrechung);
Wawra Franz, Verschleißer;
Zila Karl, Gärtner (XVIII. Bezirk).
(794.) Jelinek Josef, Hilfsarbeiter;
Stejskal Matthias, Gärtnergehilfe;
Dostál Josef, Schlossergehilfe;
Pauloska Marie, Kindsfrau;
Flor Andreas, Kutscher;
Kirschbaum David, Goldarbeiter;
Wallisch Vincenz, Hausbesorger;
Benesch Josef, Kutscher;
Nikoda Johann, Hilfsarbeiter;
Wojciechowski Paul, Geschäftsdiener;
Schindl Karl, Maurerpolier;
Stastnik Franz, Partieführer;
Röder Johann, Sicherheitswachmann i. P.;
Cernoch Johann, Kleidermacher;
Osvald Johann, Kleidermacher;
Prokop Franz, Schlossergehilfe;
Glock Leopold, Nachtwächter;
Kubalc Josefa, Bahnbedienstete;
Vollmost Georg, Zimmermannsgehilfe (II. Bezirk).
(673.) Swoboda Thomas, Geschäftsführer;
Weiß Johann, Maurergehilfe;
Borg Joachim, Kleinfuhrmann;
Weidinger Leopold, Taglöhner;
Jäger Johann, Gemischtwaren-Verschleißer;
Pokorny Josef, Stationsdiener bei der Nordbahn;
Fischer Karl, Geschäftsdiener;
Spandl Ignaz, Tischlermeister;
Vogt Vincenz, Spenglergehilfe;
Mandat Bartholomäus, Schuhmachermeister;
Rosset Leonore, Weißnäherin;
Lang Adolf, Geschäftsreisender;
Manásek Ignaz, Verladeaufseher bei der Nordwestbahn;
Bayer Karl, Straßenkehrer;
Bachrich Eduard, Pfaidler;
Sefelin Francisca, Dienstmädchen;
Trantina Franz, Hilfsarbeiter;
Wanka Anton, k. k. Postconducteur;
Hofmann Anton, Kleidermacher (II. Bezirk).
(1898.) Wagner Anton, Schmiedgehilfe;
Puch Jakob, Wagenputzer;
Srnka Franz, Platzmeister;
Morawetz Emanuel, Handelsagent;
Christianus Emilie, Kleidernäherin;
Manuel Maximilian, Uhren- und Pretiosenhändler;
Zimmerl Theresia, Pfaidlerin;
Maschke Ferdinand, Oberofficial der Nordbahn;
Mixa Francisca, Bedienerin;
Mürling Anton, Gastwirt (II. Bezirk).
(1004.) Gräf Josef, Geschäftsdiener;
Winisch Michael, Drechslergehilfe;
Soucek Johann, Schlossergehilfe;
Vacek Wenzel, Taglöhner;
Volsansky Josef, Tischlermeister;
Aicher Josef, Hilfsarbeiter und Hausbesorger;
Vondra Matthias, Schneidermeister;
Srnka Johann, Tischlergehilfe;
Hamperl Wenzel, Gastwirt;
Nittmann Karoline, Zuckerwaren- und Lebzelten-Verschleißerin;
Presch Johann, Spenglergehilfe (V. Bezirk).
(284.) Schmidl Marie, Krankenwärterin;
Kühtreiber Rosa, Handarbeiterin;
Schwarz Johanna, Holz- und Kohlenhändlerin;
Schiller Alois, Geschäftsführer;
Losse Karl, Wirtschafter;
Vesely Johann, Schuhmachermeister;
Richter Francisca, Haushälterin;
Semler Franz, Vergoldermeister;
Wild Marie, Weißnäherin;
Kainz Matthias, Gemischtwaren-Verschleißer;
Fellner Ferdinand, Hausbesorger;
Ledermüller Karl, Victualien-Verschleißer;
Tomek Anna, Bedienerin (IX. Bezirk).
(10136.) Baar Johann, Lohnwagenbesitzer;
Tscherney Karl, Maurer;
Häring Anna, Fabriksarbeiterin;
Pennerstorfer Franz, Eishändler;
Menzel Karoline, Handarbeiterin;
Schier Alois, Tischlergehilfe;
Prokop Franz, Bildhauer und Steinmetz;
Kittler Johann, Hilfsarbeiter;
Pfenninger Richard, Spediteurkutscher;
Cely Josef, Kaffeeschenker;
Sulč Josef, Baupolier;
Eggenberger Florian, Schmiedgehilfe;
Kaudler Thomas, Etuimacher;

Kappler Alois, Einspännerkutscher;
Kohulan Franz, Eisendreher;
Sokopp Josef, Stollenschmied;
Kriegisch Johann, Drahtweber;
Hospodařsky Johann, Gastwirt;
Kerzner Johann, Hufschmiedmeister;
Kostelecky Karl, Gastwirt;
Triebel Franz, Schlossergehilfe;
Prachař Emanuel, Bäckergewerbe;
Muziczek Wilhelm, Tischlergehilfe;
Seranek Vincenz, Tischlermeister;
Winter Johann, Gastwirt;
Kvasitel Anton, Hausdiener;
Walenta Franz, Schlosser;
Jedliczka Matthäus, Hauseigenthümer;
Waschiček Franz, Wagnergehilfe;
Burian Marie;
Sperl Matthias, Wagnergehilfe;
Filla Josef, Gemischtwaren-Verschleißer;
Viktorin Franz, Eisendrehergehilfe;
Kokes Franz, Heizungsmonteur;
Hatzl Thomas, Kutscher;
Seymann Alexius, Hilfsarbeiter;
Papuda Anton, Schneidermeister;
Prachazka Johann, Schneidermeister;
Schwetz Josef, Wagnergehilfe;
Till Ferdinand, Locomotivführer;
Marausek Josef, Tischlergehilfe;
Dwořak Franz, Schneidergehilfe;
Friedl Simon, Zimmermannsgehilfe;
Sladownik Marie, Fabriksarbeiterin;
Umlauf Franz, k. k. Postamtsdiener (X. Bezirk).
(1396.) Klebetz Wenzel, Spirituosen-Händler;
Mikschy Marie, Punktiererin in einer Buchdruckerei;
Turek Josef, Maschinenwärter;
Putz Marie, Pferdefleisch-Verschleißerin;
Beneš Wenzel, Schneidergehilfe;
Mates Franz, Ratten- und Mäuse-Vertilger;
Jaksch Adalbert, Geschäftsdiener;
Bojanovsky Katharina, Schneidermeisterin;
Luger Leopold, Gastwirt und Hausbesitzer;
Pokorny Vincenz, Maschinenschlosser;
Roth Juliana, Bedienerin;
Stasny Johann, Drahtwebergehilfe;
Wacht Johann, Maschinenmeister;
Kniewallner Leopold, Geschäftsdiener;
Leidermann Johann, Kutscher;
Machatka Wenzel, Beamter;
Stiastny Anton, Tischlergehilfe;
Aigner Augustin, Kutscher;
Halbauer Michael, Hauptpolier;
Berghamer Ferdinand, Einspänner-Eigenthümer;
Zappe Josef Michael, Gemischtwaren-Verschleißer;
Kondrat Matthias, Schmiedgehilfe;
Siroky Anton, Spirituosen-Händler;
Altgrübl Josef, Hausbesorger (X. Bezirk).
(1592.) Nemec Franz, Gärbergehilfe;
Dörr Anna, Bedienerin;
Pawlicek Franz, Maschinenbau-Ingenieur;
Haider Anton, Fabriksarbeiter;
Bitek Josef, Tramway-Conducteur;
Weiß Franz, Weißbleichergehilfe;
Nawratil Anna, Hausiererin;
Sowa Josef, Hilfsarbeiterin;
Schuh Anna, Hebamme;
Braun Franz, Fabriksarbeiter;
Chrt Laurenz, Schlossergehilfe;
Zupancic Johann, Eisengießer;
Mazanec Saustin, Schlossergehilfe;
Schwarzer Josef, Gärbergehilfe (XII. Bezirk).

Zusicherung der Aufnahme in den Gemeindeverband:

(1074.) Juracska Anton, Grünwaren-Händler;
Szepesy Kornel Friedrich, Hörer der Rechte;
Retslag Mathilde, Inhaberin eines Informations-Bureaus;
Weiler Abraham Adolf, Kleiderhändler (I. Bezirk).
(1320.) Trimel Karl, Schmiedgehilfe;
Weferling Wilhelm, Fabriksarbeiter;
Janosek Adolf, Leibjäger;
Klöss Karl Ludwig, Gymnasiast;
Klöss Friedrich, absv. Handelsakademiker (III. Bezirk).
(1395.) Jakobovitsch Marcus, Commissions-Händler;
Müller Johanna, Handarbeiterin;
Kastner Katharina, Telephonistin;
Friedrich Auguste, Krankenpflegerin in der n.-ö. Irrenanstalt;
(1747.) Compére Magdalena Amalia, Friseurin;
Compére Gustav Franz Heinrich, Buchbindergehilfe;
Compére Laura Amalia Anna, Kleidermacherin;
Prantl Michael, Bierabtrager;
Dessauer Rudolf, Commissions-Händler (IX. Bezirk).
(1207.) Böckell Friedrich, Tischlergehilfe;
Richter Karl, Schuhmachergehilfe;
Steininger Karl, Bierabtrager;
Stojanovic recte Stojanov Aurel, Rechnungsführer im k. k. Postsparcassenamte in Wien (XVI. Bezirk).
(751.) Czitrom Franz, Tramway-Conducteur;
Steyrer Franz, Pflasterergehilfe (XVI. Bezirk).
(1790.) Mikulits Karl, Sodawasserfabrikant;
Berghöfer Theresia, Gemischtwaren-Verschleißer;
Menrath Michael, Aushilfsdiener;
Pluschke Antonia, Victualienhändlerin;
Auer Johann, Schlossergehilfe;
Zernik Marcus, Brantweinschenker (XVIII. Bezirk).

9. (1846.) Josef Marek und J. Klein um Bestimmung der Schadloshaltung, beziehungsweise des Übernahmspreises für die Grundabtretung, beziehungsweise Grundeinbeziehung (Auflassung der Wachtelgasse) beim Umbaue der Häuser Or.-Nr. 11 und 13 am Salzgries, I. Bezirk.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Aufzahlung von 13.000 fl. (Grundabtretung 187·37 m, Grundeinbeziehung 141·575 m²) unter den vom Magistrate beantragten Modalitäten. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

10. (1869.) Baulinienproject für das Gebiet zwischen der Westbahn und den beiden Verbindungscurven der Wiener Verbindungsbahn über den Wienfluss im XIII. Bezirke.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: 1. Als Baulinien wurden bestimmt:

a) für die Zehetnergasse zwischen der Verbindungsbahn und der Westbahn bei einer Breite von 15 m die Linie i k und l' f' des vorgelegten Planes;

b) für die Straße zwischen dem Durchlasse A und B bei einer Breite von 15 m die Linie a b d f und g h;

c) für die Straße zwischen dem Durchlasse A und C bei einer Breite von 12 m die Linien b c und d' e mit den Abkappungen f f' und d d' = 6·0 m und l l' = 10 m.

2. Bezüglich der Verbauung, welche auf Grund des Gemeinderaths-Beschlusses vom 24. März 1893 nach §§ 82 und 83 der Bauordnung zu erfolgen hat, wird bestimmt, dass dieselbe in geschlossenen Fronten ohne Vorgärten jedoch mit im Maximum 2 Stock hohen Gebäuden vorzunehmen ist.

3. Die künftigen Niveaux sind im Anschlusse an die bereits bestimmten roth eingeschriebenen Coten nach den blauen Coten zu bestimmen. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(Schluss der Sitzung.)

Verzeichnis

der communalen Agenden, welche im kurzen Wege von dem k. k. Bezirkshauptmanne Dr. v. Friebeis erledigt worden sind:

18. März 1896.

(1889.) Eingabe des Architektenclubs der Genossenschaft der bildenden Künstler Wiens in Betreff neu aufzustellender Denkmäler und einer Umgestaltung des Rathhausparkes.

Verfügung: 1. Die hinsichtlich der Ausgestaltung des Rathhausparkes vom k. k. Oberbaurathe Wagner und Architekten R. Dick, sowie die wegen Herstellung öffentlicher Denkmäler längs des Stadtparkgitters am Parkring und im Stadtparke von den Künstlern Niemann, Baron Krauß, Mayreder und Schachner gemachten Anregungen werden zur Kenntnis genommen, doch wird die Beurtheilung künftiger definitiver Projecte und die Entscheidung hinsichtlich der Platzfrage, insoweit es sich um städtischen Grund handelt, von Fall zu Fall der Gemeinde vorbehalten.

2. Dem Makart-Denkmal-Actionscomité wäre nahezulegen, dass es sich empfehlen dürfte, hinsichtlich der decorativen Ausgestaltung der Nische im Stadtparkgitter vor dem projectierten Makart-Denkmale sich rechtzeitig mit dem Architektenclub der Genossenschaft der bildenden Künstler Wiens ins Einvernehmen zu setzen, da der genannte Club in dieser Beziehung der Gemeinde Wien seine guten Dienste angeboten hat.

3. Sowohl dem Architektenclub der bildenden Künstler Wiens, als durch diesen auch den genannten sechs Künstlern wird für ihre durch die Verfassung der vorgelegten Entwürfe im Interesse der Verschönerung Wiens bethätigte Mühewaltung der Dank der Gemeinde ausgesprochen.

4. Die einzelnen Originalskizzen sind zu Handen des Architektenclubs zurückzustellen, die Photographien des Entwurfes von Dick sind dem Stadtbauamte zur weiteren Aufbewahrung zu übergeben. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(1918.) Lorenz Wieninger, Steinmetz im V. Bezirke, um Nachsicht der für das Jahr 1896 zu entrichtenden Hundesteuer per 4 fl. für einen Wachhund.

Verfügung: Gesuchsgewährung. (Nach dem Bezirksamts-Antrage.)

(1919.) Johann Müller, Sandhändler im V. Bezirke, um Nachsicht der Hundesteuer pro 1896 per 4 fl. für einen Zughund.

Verfügung: Gesuchsgewährung. (Nach dem Bezirksamts-Antrage.)

(1920.) Anna Neidl, Pfründnerin im V. Bezirke, um theilweise Nachsicht der für das Jahr 1896 zu entrichtenden Hundesteuer per 4 fl.

Verfügung: Nachsicht der halben Hundesteuer per 2 fl. (Nach dem Bezirksamts-Antrage.)

(1921.) Juliana Wingelmeyer, Hadernsammlerin im V. Bezirke, um Nachsicht der Hundesteuer pro 1896 per 4 fl. für einen Zug- und Wachhund.

Verfügung: Gesuchsgewährung. (Nach dem Bezirksamts-Antrage.

---

19. März 1896.

(1947.) Firma R. Ph. Wagner um Nachsicht des Pönales per 180 fl. wegen verspäteter Lieferung von 10 Stück 130 mm Schiebern für die Hochquellenleitung.

Verfügung: Nachsicht des Pönales. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(1929.) Deutsch-akademische Lesehalle, VII., Siebensterngasse 25, um Überlassung des Turnsaales in der Knaben-Volksschule, VII., Neustiftgasse 100, behufs Abhaltung von Turnübungen für die Vereinsmitglieder.

Verfügung: Abweisung. (Conform dem Bezirksamts-Antrage.)

(1943.) Katharina Winkelmüller, städtische Mahnbotensgattin, um Verleihung der Hausbesorgerstelle an der Knaben-Volksschule II., Untere Augartenstraße Nr. 3.

Verfügung: Genehmigung dieses Ansuchens. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(1945.) Bauamtsbericht, betreffend den Zustand der städtischen Gartenobjecte.

Verfügung: Kenntnisnahme. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(1948.) Regenerierung des Eßterházyparkes im VI. Bezirke.

Verfügung: Genehmigung des Detailprojectes für die bezügliche Regenerierung mit dem adjustierten Kostenbetrage von 3993 fl. 78 kr. (effectiver Kostenaufwand von 3848 fl. 78 kr.) und unter den im Magistrats-Antrage enthaltenen Modalitäten.

(1949.) Antrag des Magistrates auf Genehmigung der Legung eines 105 mm Rohrstranges der Hochquellenleitung in der Schüttelstraße von der Halmgasse bis zur Friedensstraße in einer Länge von 430 m mit dem bedeckten Kostenbetrage von 2200 fl.

Verfügung: Genehmigung.

(1950.) Finanz-Landesdirection vom 1. März 1896, Z. 11729, um Äußerung der Gemeinde, ob sie für den Fall der grundbücherlichen Trennung des Grundbuchskörpers Einl.-Z. 913, IV. Bezirk, Or.-Nr. 22 Wiedener Hauptstraße, Or.-Nr. 1 Schleifmühlgasse, in zwei Theile zum Zwecke der separaten Verbauung derselben auch dem mit der alleinigen Front in der Schleifmühlgasse gelegenen, alsdann als selbständige Grundbuchseinlage erscheinenden Trennstücke die durch

das Gesetz vom 5. April 1893, R.-G.-Bl. 54, statuierte erweiterte Steuerbefreiung, beziehungsweise Befreiung der Zuschläge zur Hauszinssteuer zugestehe.

Verfügung: Zustimmung zu der seitens des Finanz-Ministeriums ausgesprochenen Anschauung, dass auch diesem Trennstücke die erweiterte Steuerfreiheit zuzusprechen sei. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(1951.) Festsetzung der Canaleinmündungsgebür für die Realität XVII. Bezirk, Balderichgasse 17.

Verfügung: Die normalmäßig berechnete Canaleinmündungsgebür für die bezeichnete Realität per 162 fl. wird im Sinne des Gesetzes vom 9. April 1894, L.-G.-Bl. Nr. 14, vorläufig auf die Hälfte, d. i. auf den Betrag von 81 ermäßigt und die angesuchte Ratenzahlung bewilligt. (Nach dem Bezirksamts-Antrage.)

(1952.) Sicherstellung des pro 1896 für städtische Gartenzwecke erforderlichen Bedarfes an Rasenziegeln.

Verfügung: Übertragung der Lieferung von circa 70.000 Stück Rasenziegeln für die städtischen Gartenanlagen pro 1896 je zur Hälfte an Josefa Schmutz XIII., Brudermanngasse 10, zum Preise von 28 fl. und an Pauline Illich in Weißenbach bei Hinterbrühl zum Preise von 30 fl. per Tausend. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(1959.) Statthalterei-Erlass vom 25. Februar 1896, Z. 14006, betreffend den Entwurf des Sommerfahrplanes der Wiener Tramway-Gesellschaft pro 1896.

Verfügung: Es ist der Statthalterei folgendes Gutachten abzugeben:

„Nachdem der Gemeinde jene Verkehrsstatistik, welche aus der im September v. J. vorgenommenen Zählung der Personenfrequenz gewonnen werden kann, derzeit noch nicht zur Verfügung steht, so vermag dieselbe über die Frage, ob und inwiefern der vorliegende Fahrplan-Entwurf dem Ergebnisse dieser Zählung entspricht, keine Äußerung abzugeben; allerdings aber kann die Gemeinde nicht umhin, darauf hinzuweisen, dass die Tramway-Gesellschaft selbst in ihrer Eingabe den Monat September als denjenigen des stärksten Verkehres bezeichnet, und dass es daher nothwendig wäre, für den Zeitabschnitt vom 25. August bis 15. October eine höhere tägliche Fahrtleistung festzusetzen, als sie für die Zeit vom 16. April bis 10. Juli in Aussicht genommen wird.

Jedenfalls kann die Gemeinde dem Fahrplane nur unter der Voraussetzung ihre Zustimmung ertheilen, dass derselbe von der k. k. General-Inspection der österreichischen Staatsbahnen als den Ergebnissen der letzten Zählung entsprechend erkannt, und dass derselbe weiter ohne Verzug zum Zwecke der geplanten theilweisen Trennung des Ringverkehres vom Radialverkehre durch die Aufnahme der betreffenden Localfahrten ergänzt werde, sobald der probeweise Radialverkehr auf der Strecke Simmering—Remise I—Schwarzenbergplatz ein günstiges Resultat geliefert hat.

Bei diesem Anlasse muss jedoch hervorgehoben werden, dass von der theilweisen Trennung des Ringverkehres vom Radialverkehre nur dann ein günstiger Erfolg in der Überfüllungsfrage gewärtigt werden kann, wenn der Fahrpreistarif der Tramway dieser Einrichtung angepasst und in dem Sinne einer Revision unterzogen wird, dass die Benützung der eingeschobenen Localwägen dem Publicum in jedem Falle nicht theuerer zu stehen kommt, als die Beförderung mittels der durchgehenden Wägen.

Nachdem in der vorliegenden Fahrordnung der einspännige Betrieb wieder im früheren Ausmaße aufrecht erhalten wird, so muss neuerlich betont werden, wie nothwendig die Reducierung des Betriebes mit Einspännern ist; der diesbezüglichen im hohen Erlasse vom 18. April 1895, Z. 37989, enthaltenen Forderung ist von der Gesellschaft bisher in keiner Weise entsprochen worden.

Schließlich wird im Anschlusse eine Eingabe des Vorstehers des VI. Bezirkes, betreffend den einspännigen Verkehr in der Gumpendorferstraße und die Ausdehnung dieses Verkehres auf eine spätere Abendstunde, zur allfälligen Würdigung in Abschrift vorgelegt." (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(1967.) Notar Karl Nott noe. Eduard Lob und Franz Reitbauer um Ausfertigung der Freilassungs-Erklärung bezüglich einzelner Theile der Realitäten Einl.-Z. 4140, 3903 und 1633 im II. Bezirke.

Verfügung: Bewilligung der Ausfertigung dieser Freilassungs-Erklärung auf Kosten des Gesuchstellers. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(1969.) Wendelin Kühnel um Bestimmung der Schadloshaltung für den beim Umbaue seines Hauses V., Reinprechtsdorferstraße 54, zur Straße abzutretenden Grund im Ausmaße von 255·80 m².

Verfügung: Bewilligung der Einleitung der Schadloshaltungsverhandlung im Sinne des § 12 der Bauordnung auf Kosten des Gesuchstellers unter Fixierung der Giltigkeitsdauer der ermittelten Schadloshaltung auf zwei Jahre. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(1975.) Veräußerung von Candelabern aus dem städtischen Materialdepot.

Verfügung: Veräußerung der im Magistratsberichte bezeichneten acht Gascandelaber als Altmateriale. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(1983.) Ansuchen eines städtischen Beamten um eine Krankheitsaushilfe.

Verfügung: Gewährung einer Aushilfe von 150 fl. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

Allgemeine Nachrichten.

Commission für Verkehrsanlagen.

21. März 1896.

In der abgelaufenen Woche wurden bei der Ausführung der Wiener Verkehrsanlagen 4393 Arbeiter verwendet; hievon waren 2217 beim Bau der Gürtel-, Vororte- und Wienthallinie der Stadtbahn, 575 beim Bau des Schleusencanales nächst Nussdorf, 1315 bei der Wienfluss-Regulierung, 54 am Sammelcanale im linken Wienfluss-Ufer, 232 am Haupt-Sammelcanale rechts des Donaucanales beschäftigt; außerdem standen in Verwendung: bei den Bahnbauten 78 Fuhrwerke und 7 Dampfmaschinen, beim Schleusencanalbau 4 Fuhrwerke und 6 Dampfmaschinen, bei der Wienfluss-Regulierung 15 Dampfmaschinen und 36 Fuhrwerke, am Sammelcanale im linken Wienflussufer 3 Fuhrwerke, am Haupt-Sammelcanale rechts des Donaucanales 33 Fuhrwerke.

Schul-Angelegenheiten.

Gewerbeschul-Commission in Wien.

(Sitzung vom 12. März 1896.)

Der Bericht des Schulausschusses für die fachliche Fortbildungsschule der Zimmer- und Decorationsmaler über den Zeitpunkt der bevorstehenden Ausstellung der Schülerarbeiten und den feierlichen Schluss des laufenden Curses wird zur Kenntnis genommen und die Zuweisung der Schülerprämien beschlossen.

Die Einbringung eines Ansuchens des Ortsschulrathes des XVI. Bezirkes wegen Errichtung einer gewerblichen Fortbildungsschule für Mädchen veranlasst die Commission zur Einleitung von Erhebungen über die Zahl derjenigen im gewerbeschulpflichtigen Alter stehenden Mädchen welche in einem dem Gewerbegesetze entsprechenden Lehrverhältnisse stehen, und beschließt die Versammlung, nach Maßgabe der Ergebnisse dieser Verhandlungen die entsprechenden Anträge seinerzeit den gesetzlichen Factoren zur Schlussfassung anlässlich der Budgetberathung pro 1897 in Vorlage zu bringen.

Der Leitung des gewerbe-hygienischen Museums, welche den unentgeltlichen, durch Demonstrationen unterstützten Besuch für die Schüler der obersten Jahrgänge fachlicher Fortbildungsschulen in loyalster Weise ermöglicht hat, wird der Dank der Gewerbeschul-Commission ausgesprochen.

Desgleichen dem Wiener Volksbildungsvereine für die Abhaltung von Specialvorträgen für die Schüler der gewerblichen Fortbildungsschulen.

Über Ladung des n.-ö. Gewerbevereines wird die Entsendung eines Delegierten in die Gewerbeausstellungs-Commission zu Wien im Jahre 1898 und die Betheiligung an dieser Ausstellung beschlossen.

Schließlich wird dem Secretär der Commission Landesrath Rudolf Milota für die umfassende und mühevolle Bearbeitung des Jahresberichtes pro 1894/95 die Anerkennung und der Dank der Commission votiert.

Approvisionierungs-Angelegenheiten.

Der tägliche Fleischmarkt.

In der Großmarkthalle eingelangte Fleischwaren vom 15. bis 21. März 1896.

1. Fleischsendungen:

Für den täglichen Fleischmarkt.

Rindfleisch . . 268.538 kg (Davon aus Wien — 160.792, aus dem sonstigen Niederösterreich — 11.783; aus Oberösterreich — 1375; aus Mähren — 5678; aus Galizien — 69.036; aus Ungarn — 17.464; aus der Bukowina — 2360; aus Steiermark — 50 kg)

Kalbfleisch . . . 37.324 „ (Davon aus Wien — 2071, aus dem sonstigen Niederösterreich — 115; aus Oberösterreich — —; aus Mähren — 127; aus Ungarn — 328; Galizien — 34.683; aus der Bukowina — —kg)

Schaffleisch . . . 4.264 „ (Davon aus Wien — 125, aus dem sonstigen Niederösterreich — 110; aus Galizien — 510; aus Ungarn — 3519; aus Mähren — —; aus der Bukowina — kg)

Schweinfleisch . . 91.067 „ (Davon aus Wien — 38.818, aus dem sonstigen Niederösterreich — 1433; aus Oberösterreich — 50; aus Böhmen — 706; aus Mähren — 1909; aus Galizien — 47.924; aus Croatien — —; aus der Bukowina — 227 kg)

Kälber . . . . 2.487 Stück (Davon aus Wien — 146, aus dem sonstigen Niederösterreich — 1; aus Oberösterreich — 1; aus Mähren — 38; aus Galizien — 2228; aus Ungarn — 64; aus der Bukowina — 8; aus Steiermark — 1 Stück.)

Schafe . . . . . 135 Stück (Davon aus Wien — 58, aus dem sonstigen Niederösterreich — 11; aus Mähren — 11; aus Galizien — 4; aus Ungarn — 51 Stück.)

Schweine . . . 1216 „ (Davon aus Wien — 122, aus dem sonstigen Niederösterreich — —; aus Mähren — 32; aus Galizien — 945; aus Ungarn — 20; aus Bosnien — 41; aus Croatien — 32; aus Steiermark — 1; aus Serbien — 23 Stück.)

Lämmer . . . . 859 „ (Davon aus Wien — 28; aus dem sonstigen Niederösterreich — —; aus Galizien — 9; aus Mähren — 128; aus Ungarn — 694; aus Steiermark — — Stück.)

Die Zufuhren für den Approvisionierungsverein sind bereits in den obigen Summen enthalten.

2. Preisbewegung:

Rindfleisch	Siedfleisch	von	28	bis	70	kr.	per Kg.
	Rostbraten u. Rieden	„	56	„	1	fl.	„ „
Kalbfleisch		„	28	„	65	kr.	„ „
Schaffleisch		„	30	„	55	„	„ „
Schweinfleisch		„	40	„	70	„	„ „
Kälber		„	32	„	60	„	„ „
Schafe		„	38	„	55	„	„ „
Schweine		„	36	„	56	„	„ „
Lämmer		„	3	„	6	fl.	per Stück.

Die dieswöchentlichen Fleischzufuhren waren stärker als in der Vorwoche und wurden Rindfleisch um 2 kr., Kälber um 4 kr. und Schweine um 6 kr. per Kilogramm billiger abgegeben. Die übrigen Fleischwaren notierten vorwöchentliche Preise.

* * *

Schlachtviehmarkt vom 23. März 1896

(einschließlich des Contumazmarktes vom 21. März 1896).

1. Gesammtauftrieb: 5412 Stück, und zwar:

Mastvieh 4686, Weidevieh —, Beinlvieh 726.
(Darunter unverkaufter Rest von dem vorwöchentlichen Donnerstagmarkte: 62 Stück.)

Dieser Gesammtauftrieb zerfällt in:
Ochsen 4426, Stiere 398, Kühe 588.
(Davon waren Büffel 43 Stück.)

Provenienz des Gesammtauftriebes:

aus Ländern der ungarischen Krone	. .	3697 Stück
„ Galizien und der Bukowina	. . . .	1104 „
„ dem sonstigen Österreich	. . . . .	611 „
„ dem Auslande	. . . . .	— „

2. Preisbewegung.

a) Preis per 100 kg Lebendgewicht:

Ochsen	I. Qualität	von	30	bis	37	fl.	(extrem von	38	bis	40	fl.)
„	II. „	„	26	„	32	„	(„	„	—	„ —	„)
„	III. „	„	23	„	30	„	(„	„	—	„ —	„)
Stiere		„	24	„	29	„					
Kühe		„	21	„	26	„					
Büffel		„	20	„	22	„					
Beinlvieh		„	16	„	23	„					

b) Preis per Stück:

Beinlvieh . von 15 bis 75 fl.

Nach dem Modus auf Schlachtgewicht wurde nichts gehandelt.

3. Verkauf.

Angekauft wurden für Wien . . . . . 4131 Stück
„ „ „ auswärts . . . . . 1030 „
Unverkauft blieben . . . . . 251 „

Gegen die Märkte vom 14. und 16. d. M. wurden auf den Märkten vom 21. und 23. d. M. um 245 Stück mehr aufgetrieben. Der Verkehr war infolge des in besserer Ware nicht unerheblich gesteigerten Angebotes flau, und sind in allen Qualitäten Preisrückgänge von 1 bis $1^1/_2$ fl. per 100 kg zu verzeichnen.

* * *

Pferdemarkt vom 20. März 1896.

Zum Verkaufe wurden gebracht: 561 Pferde.

Preis: für Gebrauchspferde . . . . . 130—450 fl. per Stück.
„ Schlachtpferde . . . . . 23— 60 „ „ „

Der Markt war sehr lebhaft.

* * *

Bierpreise im Monate Februar 1896.

En gros.

Abzug, Wiener I.	10	bis	$11^1/_2{}^0$	fl. 8.40	bis fl. 9.40
„ böhmisches, oberösterr. II. . .	9	„	10^0	„ 8.20	„ „ 8.70
Lager, Wiener	12	„	13^0	„ 13.—	„ „ 14.—
Märzen, Wiener (Export)	13	„	14^0	„ 14.—	„ „ 15.—
Böhmisches nach Pilsner Art . . .	11	„	12^0	„ 15.—	„ „ 16.—
Pilsner	11	„	12^0	„ 16.—	„ „ 17.—
Bayrisches (importiert)	12	„	14^0	„ 21.—	„ „ 24.—

(Diese Preise verstehen sich franco Zustellung, incl. Verzehrungssteuer, netto Cassa, ohne jeden Sconto.)

En détail.

Abzug	12	bis	14 kr.	per Liter	über die Gasse,
„	12	„	16 „	„ „	im Locale,
Lager und Märzen	20	„	24 „	„ „	über die Gasse,
„ „ „	20	„	30 „	„ „	im Locale,
Böhmisches (Pilsner)	28	„	36 „	„ „	
Bayrisches (importiert)	30	„	34 „	„ „	

Flaschenbier-Preise.

Abzug in Flaschen zu ½ Liter	per Liter	$10^1/_2$	bis	14 kr.	
Lager „ „ „ „ „	„ „	18	„	24 „	
Pilsner „ „ „ „ „	„ „	24	„	30 „	

* * *

Preisbewegung an der Börse für landwirtschaftliche Producte in Wien vom 21. März 1896.

a) Getreide.

Weizen (Qualitätsgewicht per 1 hl 75—81 kg)	von	7 fl.	15 kr.	bis	7 fl.	65 kr.
Roggen („ „ 1 „ 71—75 „)	„	6 „	75 „	„	7 „	05 „
Gerste	„	4 „	75 „	„	8 „	25 „
Mais	„	4 „	60 „	„	5 „	75 „
Hafer	„	6 „	70 „	„	7	35 „

b) Mahlproducte.

Grieß	von	11 fl.	60 kr.	bis	13 fl.	— kr.
Weizenmehl { neue Type	„	5 „	30 „	„	12 „	50 „
Weizenmehl { alte „	„	5 „	25 „	„	13 „	— „
Roggenmehl	„	8 „	— „	„	12 „	50 „
Weizenkleie	„	3 „	75 „	„	3 „	90 „
Roggenkleie	„	4 „	35 „	„	4 „	45 „

* * *

Verkehr mit Fleischwaren aus Ungarn, Croatien, Slavonien und dem Occupationsgebiete nach Niederösterreich.

Die k. k. n.-ö. Statthalterei hat unterm 14. März 1896, Z. 25179 (M.-Z. 50885/XV), Nachstehendes kundgemacht:

Anläßlich eines concreten Falles hat das hohe k. k. Ministerium des Innern mit dem Erlasse vom 25. Februar 1896, Z. 5279, ausgesprochen, daß der Verkehr mit Fleischwaren, zu welchen sowohl das gesalzene als auch das geselchte, somit vorher eingesalzene (gepöckelte) Schweinfleisch gehört, durch den Normal-Erlaß vom 30. Juni 1895, Z. 18370, nicht beschränkt erscheint.

Dies wird im Nachhange zu den hieramtlichen Kundmachungen vom 5., 9. und 27. Juli 1895, ZZ. 63643, 65632 und 72387, zur allgemeinen Kenntnis gebracht.

* * *

Beschränkungen im Verkehre mit Wiederkäuern, Schlacht- und Handels-(Futter-)Schweinen aus Galizien nach Niederösterreich.

Die k. k. n.-ö. Statthalterei hat unterm 16. März 1896, Z. 25743 (M.-Z. 52654/XV), Nachstehendes kundgemacht:

Laut ämtlichen Nachrichten besteht die Maul- und Klauenseuche in Galizien in den Bezirken Dabrowa, Lemberg, Mosciska, Sokal, Wieliczka, Zloczow und Zywiec.

Die in der hierämtlichen Kundmachung vom 14. Jänner 1896, Z. 2268, enthaltenen, die Einfuhr von Wiederkäuern und Schweinen aus Galizien nach Niederösterreich betreffenden Anordnungen haben daher den vorbenannten Gebieten gegenüber Anwendung zu finden.

Anläßlich des Herrschens der Schweinepest, sowie wegen stattgefundener Einschleppung dieser Seuche nach Niederösterreich findet die Statthalterei außerdem die Einfuhr von Handels-(Futter-)Schweinen aus den Bezirken Biala, Bochnia, Chranow, Ciesczanow, Dobromil, Grodek, Myslenice, Przemysl, Rawa, Rudki, Sambor, Sanok, Skalat, Staremiasito, Wadowice, Jaworow, Kamionka, Lancut und Zolkiew nach Niederösterreich zu untersagen.

Dies wird im Nachhange zu der hierämtlichen Kundmachung vom 3. März 1896, Z. 16488, welche durch die vorstehenden Bestimmungen theilweise geändert erscheint, mit dem Beifügen zur allgemeinen Kenntnis gebracht, daß Übertretungen dieser, am 18. März 1896 in Wirksamkeit tretenden Anordnungen den in der bezogenen Kundmachung angeführten Straffolgen unterliegen.

Städtisches Lagerhaus.

Vom 12. März bis 19. März 1896.

Waren eingelagert . . . . . 15.842 Meter-Centner
„ ausgelagert . . . . . 35.389 „

Die durchschnittliche Tagesbewegung bezifferte sich auf 8.538 Meter-Centner.

Lagerstand vom 19. März 1896: 251.604 Meter-Centner, und zwar:

73.567	Meter-Centner	Weizen,	28.166	Meter-Centner	Roggen,
46.567	„	Gerste,	12.824	„	Hafer,
2.617	„	Mais,	33.382	„	Ölsaaten,
10.082	„	Mehl u. Kleie,	4.087	„	Wein,
9.717	„	Zucker,	1.146	Hektoliter à 100%	Spiritus.

Der Assecuranzwert dieser Waren stellt sich auf 2,530.950 fl. öst. Währ.

Baubewegung.

(Die in Klammern eingestellten Zahlen sind die Geschäftsnummern der Actenstücke im Baudepartement des Magistrates für den I. bis IX. Bezirk. — Für den X. bis XIX. Bezirk bedeuten die eingeklammerten Zahlen die Geschäftsnummern der betreffenden magistratischen Bezirksämter.)

Gesuche um Baubewilligungen wurden überreicht:

vom 19. März bis 23. März 1896:

Für Neubauten:

II. Bezirk: Magazin und Werkstätte, Wehlistraße, Einl.-Z. 1480, von O. Grafes Nachfolger, Taborstraße 64, Bauführer Johann Nowak (1761).

VIII. Bezirk: Haus, Lerchenfelderstraße 138, 140, 142, von Peregrin Zimmermann, Maurermeister (1772).

IX. Bezirk: Haus, Brünnlbadgasse, Einl.-Z. 1580, von Josef Sucharipa, Bauführer W. Klingenberg (1749).

„ „ Haus, Sechsschimmelgasse, Einl.-Z. 881 und 1593, von Anton und Marie Rother, Währingergürtel 49, Bauführer Ad. Tichy (1797).

X. Bezirk: Columbusgasse, Inzersdorferstraße, Einl.-Z. 578, von Mich. Portner, Bauführer Franz Oberhauser (13775).

„ „ Columbusgasse, Einl.-Z. 233, von Johann und Katharina Schramm, Bauführer W. Stadler (13879).

XIV. Bezirk: Dreistöckiges Wohnhaus, Rudolfsheim, Sueßgasse 9 und Jadengasse 15, von Simon und Anna Cwerček, Krollgasse, Bauführer Stagl & Brodhag (8495).

„ „ Dreistöckiges Wohnhaus, Rudolfsheim, Stättermayergasse 34, von Josef und Rosa Herbaczek, VI., Bürgerspitalg. 14, Bauführer Franz Brantner (8637).

„ „ Dreistöckiges Wohnhaus, Rudolfsheim, Illekgasse 20, von C. K. Klimosch, X., Laxenburgerstraße 62, Bauführer Franz Lehninger (8821.)

Für Zubauten:

IV. Bezirk: Weyringergasse 25, von Ludwig Strictius, Bauführer Donat Zifferer (1756).

XII. Bezirk: Strohberggasse 10 und 12, von Engelbert Schaffer, ebenda, Bauführer F. Glaser, Baumeister (9326).

XIV. Bezirk: Abortzubau, Rudolfsheim, Kauergasse 1, von Karl Preysing, Schönbrunnerstraße 74, Bauführer Johann Lausecker (8428).

„ „ Herstellung von zwei Aborten, Rudolfsheim, Nobilegasse 41, von M. Gerzhär, ebenda, Bauführer Jos. Bayer (8849).

XV. Bezirk: Hoftract, Fünfhaus, Clementinengasse 25, von M. Leo Weiß, Oberin, noe. der Congregation der Schulschwestern „De notre Dame“, ebenda, Bauführer Jul. Stättermayer (6790).

„ „ Remise und Stallzubau, Fünfhaus, Rosinagasse 13, von Karl Leydolt, ebenda, Bauführer Ed. Schätz (6892).

XVIII. Bezirk: Einstöckiger Zubau und mehrere Aborte, Währing, Martinsstraße 68, von Ludwig Polsterer, ebenda, Bauführer Franz Kaindl (10593).

Für Adaptierungen:

III. Bezirk: Hainburgerstraße 19, von David Valentin Jung, k. k. Baurath, Bauführer ? (1788).

V. Bezirk: Steinbauergasse 26, von Franz Schmidt, Maurermeister (1760).

VIII. Bezirk: Florianigasse 10, von Anton Dreher in Schwechat, Bauführer J. Miksch (1795).

XII. Bezirk: Pachmüllergasse 5, von Gabriele Benak, ebenda, Bauführer ? (9871).

XIV. Bezirk: Rudolfsheim, Huglgasse, von Julius Ziegler, Huglgasse 6, Bauführer Franz Brantner (8962).

„ „ Rudolfsheim, Kürnbergergasse 8, von Siegmund Taussig, ebenda, Bauführer Arnold Frieß (8971).

„ „ Rudolfsheim, Felberstraße 116, von Eduard und Johann Filek, XIII., Linzerstraße 414, Bauführer Jg. Schaufler (8901).

XVI. Bezirk: Ottakring, Arnethgasse 52, von Robert und Rosina Güttling, Bauführer Wilhelm Weißer & Franz Roth (14777).

„ „ Ottakring, Koppstraße 2, von Anton Brunner, II., Brigittenauerlände 26, Bauführer derselbe (15579).

XVII. Bezirk: Dornbach, Klampfelberggasse 12, von Johann Geppert, ebenda, Bauführer Georg Kowarik (11381).

„ „ Hernals, Mariengasse 25, von Michael Einsiedler, ebenda, Bauführer Adalbert Pachner (11638).

„ „ Hernals, Lobenhauerngasse 13, von Rast & Gasser, ebenda, Bauführer Franz Bock (11639).

„ „ Dornbach, Kainzgasse 7, von Helene Achatzi, ebenda, Bauführer Georg Strohmayer (11780).

XVIII. Bezirk: Gersthof, Gersthoferstraße 17, von Wilhelm Hollenweger, ebenda, Bauführer Martin Köller (10312).

„ „ Gersthof, Schindlergasse 17, von Ludwig Loterhos, ebenda, Bauführer Martin Köller (10470).

„ „ Währing, Weinhauserstraße 12, von Anton Schamburek, ebenda, Bauführer Friedrich Silberbauer (10472).

„ „ Währing, Staudgasse 44, von Josefa Werner, ebenda, Bauführer Johann Schobesberger (10597).

Für diverse (geringere) Bauten:

III. Bezirk: Hütte, Erdbergstraße 127, von Stephan Stagl, Zimmermeister (1758).

„ „ Einwurfschacht, Jacquingasse 35, von Pauline Fürstin Metternich durch Otto Litsken, Bauführer ? (1777).

IX. Bezirk: Canal, Spittelauerlände 3 a, von Karl Scholtes, Bauführer M. Gasselseder (1802).

„ „ Canal, Rossauerlände 33, von Karl Scholtes, Bauführer M. Gasselseder (1803).

XII. Bezirk: Abort und Steinrohrleitung, Wertheimsteinstraße 13, von Franz Nikowitz, ebenda, Bauführer J. Lackner, Maurermeister (9520).

„ „ Feuermauer, Kollmayergasse 18, von Constantin Winter, ebenda, Bauführer Ignaz Klupp (9580).

„ „ Feuermauer, Fabriksgasse 12, von Heinrich Mathes, ebenda, Bauführer ? (9860).

„ „ Photographisches Atelier, Schönbrunnerstraße 40, von Josef Kubitschek, ebenda, Bauführer Matthias Taschner, Baumeister (9863).

„ „ Abortanlage, Dunklergasse 8, von Theodor Kantor, ebenda, Bauführer Martin Draxlmeier (9901).

„ „ Drei Abortanlagen, Maria Theresienbrücke, Lobkowitzbrücke und Storchensteg, von der Wienflussregulierungs-Unternehmung Doderer & Gans (10085).

XIII. Bezirk: Einfriedungsmauer, Hacking, Naschgasse 6, von Franz Kobierski, Bauführer Karl Michna, Stadtmaurermeister (9517).

XIX. Bezirk: Abort, Döbling, Sieveringerstraße 183, von Cäcilie Wohl, ebenda, Bauführer E. Spieß (6433).

Gesuche um Parcellierung wurden überreicht:

VI. Bezirk: Köstlergasse und Magdalenenstraße, Einl.-Z. 1217, 1218, 1219, 1220, von Otto Wagner durch Dr. Ferd. Westermayer, Kupka & Orglmeister durch Dr. Alfred Brauneis (1801).

Gesuche um Bekanntgabe der Baulinie wurden überreicht:

I. Bezirk: Salvatorgasse 6, von Dr. Adolf Hirschler, Vorlaufstraße 5 (1791).

II. Bezirk: Hafnergasse 3, von Josef und Karl Kleiner, Rothen Sterngasse 4 (1786).

„ „ Spittelauerlände, Einl.-Z. 1661, von Franz Ellinger, Vorstand des kath. Gesellenvereines Alsergrund (1793).

VII. Bezirk: Lerchenfelderstraße 49, von Vincenz Rakusan, Alserstraße 49 (1764).

„ „ Neustiftgasse 58, von Karl Stigler, Baumeister, für Antonia Fischer (1783).

„ „ Columbusgasse, Einl.-Z. 233, von Johann und Katharina Schramm (13379).

XII. Bezirk: Rauchgasse 20, Cat.-Parc. 169/1, 169/2, von Leopold Langsteiner, XI., Simmeringerstraße 96 (9327).

„ „ Hetzendorferstraße 58, Conscr.-Nr. 57 Hetzendorf, von Karoline Lampe, ebenda (9528).

„ „ Spießhammergasse 4, von Karl Kruch, ebenda (9903).

XIII. Bezirk: Lainz, Einl.-Z. 83, Parc. 119/2, 3, von Johann Amsis (9500).

XIV. Bezirk: Rudolfsheim, Stättermayergasse 34, von Josef und Rosa Hubaczek (8637).

XVIII. Bezirk: Baustelle Einl.-Z. 1839, Währing, Martinsstraße 73, von Karl und Magdalena Schneider (10369).

Demolierungsanzeigen wurden überreicht:

VII. Bezirk: Kaiserstraße 53, von Al. Schumacher, Baumeister (1774).

„ „ Stiftgasse 3, von Al. Schumacher, Baumeister (1775).

IX. Bezirk: Augasse 15, von Johann Schuster, Baumeister (1754).

XI. Bezirk: Demolierung von 18 Holzlagen, Einl.-Z. 212, Simmering, Simmeringer Hauptstraße 95, von Amalia Müller, IV., Belvederegasse 30, Demolierender Anton Kurz (5631).

XII. Bezirk: Schönbrunnerstraße 78 (Wienthalbahn), von Heinrich Hajek, ebenda, Demolierende Slesak & Giller (9579).

XVIII. Bezirk: Währing, Weinhauserstraße 67, Einl.-Z. 360, von Karoline Lichtenstern, Demolierender Johann Dolezal (10599).

Gewerbeanmeldungen vom 18. März 1896.

(Fortsetzung.)

Nedl Aloisia — Stadtlohnkutschergewerbe — XIV., Avedikstraße 17.
Deim Florian — Tapezierergewerbe — XV., Clementinengasse 11.
Nossek Josefa — Tischlergewerbe — XVII., Mariengasse 21.
Linshofer Marie — Trödlergewerbe — XIX., Pantzergasse 6.
Mentschl Anna — Victualienhandel — XVIII., Mitterberggasse 16.
Zitterpayer Theresia — Victualienhandel im Umherziehen (Gemeindegebiet Wien) — XII., Meidling-Schönbrunnerstraße 130.
Kauf Anton — Wäschergewerbe — XIII., Schumanngasse 102.
Schönhofer Anton — Wäscher — XVIII., Gersthoferstraße 30.
Mößmer Karl — Herausgabe der periodischen Druckschrift „Schwalben-Gezwitscher" — XII., Schönbrunnerstraße 152.
Jakl Franz — Zimmermaler — XVIII., Kutschkergasse 9.

* * *

Gewerbeanmeldungen vom 19. März 1896.

Lederer Jakob — Agentur mit Rohbaumwolle — II., Untere Augartenstraße 25.
Nohel Anton — Anstreicher — X., Quellengasse 59.
Winternitz Siegmund — Antiquitätenhandlung — I., Spiegelgasse 13.
Käs Josef — Bäckergewerbe — XIII., Auhofstraße 194.
Parg Alois — Buchbinder — II., Circusgasse 3.
Kreuzer Johann, Luxenburg Jakob — Buchmacher — I., Walfischgasse 5.
Grolly Johann — Kaffeeschank — XV., Zwölfergasse 2.
Nisser Barbara — Kaffeeschank — XV., Turnergasse 25.
Schoderböck Wilhelm jun. — Dachdeckergewerbe — XV., Mariahilfergürtel 41.
Freundt Alexandrine, geb. Clerget — Damenkleidermacherin — I., Mayfedergasse 1.
Tislpret Karoline — Damenkleidermacherin — VIII., Florianigasse 32.
Aufmesser Franz — Drechslergewerbe — XVI., Lambertgasse 8.
Bithon Johann — Drechslergewerbe — XVI., Wilhelminenstraße 45.
Engelthaler Wenzel — Drechsler — XIV., Ullmannstraße 43.
Hejtmanek Josef — Drechslergewerbe — XVI., Lienfeldergasse 36.
Kamaryt Karl — Drechslergewerbe — XVI., Eckmüllergasse 1.
Neydl Wenzel — Drechsler — XVII., Horneckgasse 19.
Kral Eustach — Edelsteinschleifergewerbe — VIII., Strozzigasse 32.
Kugler Franz Heinrich — Fiaker-Concession, Lic.-Nr. 612 — I., Heßgasse, X., Leibnitzgasse 76.
Adler Nathan — Fleisch-Verschleiß — IX., Müllnergasse 16.
Schweiger Johann — Fleisch-Verschleiß — III., Großmarkthalle.
Hummel Stephan — Friseur und Raseur — XVI., Hasnerstraße 65.
Lucca Ferdinand — Friseur- und Raseurgewerbe — XV., Herklotzg. 30.
Sluka Franz — Friseur — IX., Porzellangasse 25.
Tischler Franz — Gastwirtsgewerbe — XV., Würffelgasse 8.
Zohner Anton — Gastwirtsgewerbe — XV., Schönbrunnerstraße 48.
Cook John M. — Geldwechslergeschäft — I., Kärntnerstraße 32 a.
Arnold Bernhard (Berl) — Gemischtwaren-Verschleiß — II., Tandelmarktgasse 4.
Ertl Johann — Gemischtwaren-Verschleiß — XVI., Liebhartsgasse 44.
Klausner Jakob — Gemischtwaren-Verschleiß — X., Quellengasse 9.
Lorenz Josef — Gemischtwaren-Verschleiß — XVI., Hasnerstraße 87.
Löwy Daniel — Gemischtwaren-Verschleiß — II., Obere Donaustr. 105.
Pillmaier Johann — Gemischtwaren-Verschleiß — XIII., Laurentiusplatz 1.
Schrauf Franz — Gemischtwaren-Verschleiß — III., Mohsgasse 12.
Schuster Leopold — Gemischtwaren-Verschleiß — XVII., Bergsteiggasse 56.
Schwarzstein Gottlieb — Gemischtwaren-Verschleiß — IX., Porzellang. 6.
Vater Karl — Gürtlergewerbe — IV., Luisengasse 6.
Prix Therese — Hadernhändlerin — X., Hardtmuthgasse 61.
Merdinger Wilhelm — Handel mit Ölgemälden — I., Deutschmeisterplatz 4.
Lazar Julie, Kraus Hugo — Handelsagentie — I., Schottenring 17.
Balla Adolf — Herrenkleidermacher — VIII., Langegasse 60.
Burian Karl — Herrenkleidermacher — II., Bäuerlegasse 8.
Manovec Peter — Kleidermachergewerbe — XVI., Payergasse 3.
Flörl Pauline — Kleinfuhrwerksgewerbe — XVII., Mariengasse 18.
Rott Marie — Kleinfuhrwerk — XIII., Reinlgasse 67.
Rauz Matthäus — Kleinfuhrmann — VIII., Stolzenthalergasse 14.
Westermayer Franz — Kleinhandel mit Brennholz, Kohlen und Coaks — III., Matthäusgasse 5.
Schmid Andreas — Kürschner — VII., Lerchenfelderstraße 70.
Czellary Helene — Marktvictualien-Verschleiß — VIII., Laudongasse 54.
Schindler Franz — Marktvictualienhandel — IV., Kärntnerthermarkt.
Golda Katharina — Milch- und Gebäck-Verschleiß — XVI., Grundsteingasse 52.
Kranzl Johanna, geb. Goll — Milch-Verschleiß — XVI., Reinhardsgasse 15.
Reidl Anna — Milch- und Gebäck-Verschleiß — IX., Fuchsthallerg. 12.
Biedermann Ferdinand — Modistengewerbe — I., Tuchlauben 15.
Winkler Anna — Modistengewerbe — XVIII., Weinhauserstraße 31.
Jehlicka Josef — Musiker (k. k. Prater) — XVII., Ortliebgasse 28.
Weiß Salomon — Osterbrot-Verschleißer — II., Circusgasse 50.
Taborsky Magdalena — Pfaidlerei — I., Operngasse 10.
Ettl Josef — Perlmutter-Knopfdrechslergewerbe — XVI., Degengasse 60.
Bunka Franz — Schneidergewerbe — XVI., Koppstraße 46.
Fritz Josef — Schneider — IX., Garnisongasse 11.
Travnicek Josef — Schneidergewerbe — XVI., Speckbachergasse 13.
Brom Franz — Schuhmachergewerbe — XVI., Grundsteingasse 64.
Cipera Andreas — Schuhmachergewerbe — XVI., Liebhartsgasse 29.
Teger Franz — Schuhmachergewerbe — XVI., Liebhartsgasse 50.
Vajda Emilie — Selchwaren-Verschleiß — II., Darwingasse 23.
Wagenknecht Karl — Spielkartenhandel — XVII., Ottakringerstraße 30.
Klausner Jakob — Spirituosen-Verschleiß mit Ausschluß des Ausschankes und Kleinverschleißes — X., Quellengasse 9.
Müller Karl — Tapezierer — I., Domgasse 6.
Hatak Wenzel — Tischlergewerbe — XVI., Hasnerstraße 78.
Krejčik Wenzel — Tischler — XVII., Lacknergasse 44.
Treschnak Vincenz — Tischlergewerbe — XVII., Bergsteiggasse 33.
Beranek Aloisia — Übernahme von Kleidern und Stoffen zum chemischen Putzen und Färben — XVI., Thaliastraße 3.
Wurz Johann — Verschleiß von Fleischselchwaren — VIII., Blindeng. 3.
Rath Karl — Verschleiß von Messapparaten — VIII., Langegasse 37.
Zehden Martin — Verschleiß photographischer Bedarfsartikel — I., Petersplatz 10.
Oppel Julie — Verschleiß von Papier-, Schreib- und Zeichenrequisiten — XV., Löhrgasse 11.
Dolschina Johann — Verschleiß von Sodawasser und Zuckerbäckerwaren — I., Am Stephansplatz, VII., Neustiftgasse 39.
Pawlowitsch Anna — Victualien-Verschleiß — VIII., Alserstraße 13.
Krauditsch Johann — Wäschergewerbe — XVII., Veronikagasse 12.
Steibl Marie — Wäscheputzerei — XIV., Huglgasse 28.
Pokorny Agnes — Weißnähergewerbe — XVII., Lobenhauerngasse 1.
Pfeiffer Martin — Weißstickerei — XVI., Payergasse 14.
Kuhn Franz, Ritschel Gustav — Weinhandel in geschlossenen Gefäßen mit Ausschluss jeglichen Ausschankes — I., Weihburggasse 26.
Van Norden William A. — Zahntechniker — I., Petersplatz 7.
Kreiser Sophie — Zeitungs-Verschleiß — XVIII., Semperstraße 25.

* * *

Gewerbeanmeldungen vom 20. März 1896.

Grün Armin — Bartbinden und Haarnetzen — XVII., Pereiragasse 22.
Trapel Eduard — Brennholz-, Kohle- und Coakshandel — III., Schützengasse 11.
Brambach Josef — Bürstenbinder — XVI., Haberlgasse 11.
Trimmel Karl — Cantine — VII., Neustiftgasse 74/76.
Sperl Friedrich — Chromolithographie — III., Linke Bahngasse 5.
Merta Eduard — Ciseleur — XVI., Friedmannsgasse 19.
Brandl Friedrich — Commissionswaren-Verschleiß — I., Sterngasse 11.
Bücherl Franz — Drechsler — XVI., Lienfeldergasse 37.

(Das Weitere folgt.)

Inhalt:

Seite

Protokoll über die Sitzung des mit Statthalterei-Erlass vom 30. Mai 1895, Z. 3475/Pr., eingesetzten Beirathes am 17. März 1896 291
Protokoll über die Sitzung des mit Statthalterei-Erlass vom 30. Mai 1895, Z. 3475/Pr., eingesetzten Beirathes am 18. März 1896 . . . 293
Currental-Erledigungen vom 18. und 19. März 1896 301
Allgemeine Nachrichten:
Commission für Verkehrsanlagen 302
Schul-Angelegenheiten:
Gewerbeschul-Commission in Wien 302
Approvisionierungs-Angelegenheiten:
Täglicher Fleischmarkt vom 15. bis 21. März 1896 303
Schlachtviehmarkt vom 23. März 1896 303
Pferdemarkt vom 20. März 1896 304
Bierpreise im Monate Februar 1896 304
Preisbewegung an der Börse für landwirtschaftliche Producte in Wien vom 21. März 1896 304
Verkehr mit Fleischwaren aus Ungarn, Croatien, Slavonien und dem Occupationsgebiete nach Niederösterreich 304
Beschränkungen im Verkehre mit Wiederkäuern, Schlacht- und Handels-(Futter-)Schweinen aus Galizien nach Niederösterreich 304
Städtisches Lagerhaus 304
Baubewegung:
Gesuche um Baubewilligungen vom 19. bis 23. März 1896 305
Gewerbeanmeldungen 306
Kundmachungen.

Herausgeber: **Die Gemeinde Wien.** Verantwortlicher Redacteur: Magistratsrath **Dr. Friedrich Edler v. Radler.**
Papier aus der k. k. priv. **Pittener Papierfabrik.** — **J. V. Wallishausser's** k. und k. Hof-Buchdruckerei, Wien.

Inseraten-Annahme bei Haasenstein & Vogler (Otto Maaß), Wien, I., Walfischgasse 10.